

Besondere Vertragsbedingungen (BVB)

1. Automatische Sortierung

Die Verdingungsunterlagen wurden automatisch sortiert. Der Bieter hat die Vollständigkeit der Unterlagen anhand der Seitenzahlen zu prüfen und fehlende Blätter beim Ausschreibenden anzufordern. Doppelseiten sind auszusortieren und zu vernichten.

2. Vereinbarung VOB

Es gilt die VOB/B und VOB/C in der bei Vertragsschluss geltenden Fassung.

3. Gerichtsstand

Als Gerichtsstand wird der Sitz des Auftraggebers vereinbart, sofern die Voraussetzungen nach § 38 ZPO vorliegen.

4. Steuerabzug bei Bauleistungen

Der AN verpflichtet sich, jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem AG unverzüglich schriftlich mitzuteilen.

5. Abrechnung/Zahlung

Die Maßnahmen- sowie die Vergabenummer müssen bei jeder Abrechnung auf allen Abrechnungsunterlagen angegeben werden. Der AN hat seine Leistungen in jeder Abrechnung grundsätzlich kumuliert aufzustellen.

Aufmaße sind grundsätzlich so aufzustellen, dass die zusätzlichen Massen "seit der letzten Abrechnung" aufgeführt werden. Aufmaße sind getrennt nach Bauteilen aufzustellen.

Aufmaße sind entsprechend der Positionsnummern des LVs geordnet abzugeben. Die Rechnungsstellung kann erst nach und auf Basis eines geprüften Aufmaßes erfolgen

Abschlagszahlungen werden vom Auftraggeber gegen Vorlage prüfbarer Rechnungen in Höhe von 90% der erbrachten Leistungen gewährt.

Wird ein Skonto vereinbart, so wird dieser bei jeder Abschlagszahlung fällig. Die Skontofrist beginnt nach Eingang bei der rechnungsprüfenden Stelle (Objektüberwachung).

6. Anordnung von Stundenlohnarbeiten

Die Anzahl der im LV vorgesehenen Stundenlohnarbeiten ist unverbindlich. VOB/B §2.3 kommt für Stundenlohnarbeiten nicht zur Anwendung.

Mit der Ausführung der im Leistungsverzeichnis vorgesehenen

Stundenlohnarbeiten ist erst nach schriftlicher Anordnung des Auftraggebers zu beginnen. Der Umfang der im Einzelfall zu erbringenden Leistungen wird bei der Anordnung festgelegt. Die Stundenlohnzettel sind werktäglich einzureichen.

7. Sicherheitsleistungen

a)

Sicherheit für die Vertragserfüllung ist in Höhe von 10% der Brutto-Auftragssumme zu leisten. Bei Aufträgen mit einer Auftragssumme unter 100.000,-€ netto erfolgt der Abzug des Sicherheitseinhalts von jeder Abschlagsrechnung mit 10% der Bruttosumme dieser Rechnung. Bei Auftragssummen von 100.000,- € netto und höher wird die Sicherheit insgesamt bei der ersten Abschlagsrechnung in Abzug gebracht.

b)

Die für Mängelansprüche zu leistende Sicherheit beträgt 5,0% der Bruttoabrechnungssumme.

c)

Der Auftragnehmer ist berechtigt, für die Vertragserfüllungssicherheit eine Bürgschaft zu stellen, die den Anforderungen an eine Vertragserfüllungsbürgschaft gem. Ziff. 4.1 Formblatt 214. H genügt. Wird eine solche Bürgschaft gestellt, entfallen die oben stehend unter a) vorgesehenen Abzüge bis zur Höhe der gestellten Bürgschaft. 8. Abweichend zu VOB/B §13/4 Mängelansprüche 5 Jahre und 6 Monate

Abweichend zur VOB Teil B § 13 Mängelansprüche Ziff. 4 Satz (1) beträgt die Verjährungsfrist für Mängelansprüche 5 Jahre und 6 Monate. Die abweichende Verjährungsfrist gilt auch für maschinelle und elektrotechnische/elektronische Anlagen wenn ein Wartungsvertrag für die Dauer dieser Frist abgeschlossen wird.

9. Vertragsstrafe und Mängelansprüche

Eine Vertragsstrafe bei Nichteinhaltung von Vertragsterminen in Höhe von 0,2% je Werktag, ermittelt aus dem Endbetrag der Brutto-Auftragssumme wird vereinbart. Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt 5 % der Brutto-Auftragssumme begrenzt.

Kommt der AN im Stadium vor Abnahme seiner Verpflichtung zur Beseitigung von Mängeln nicht nach, so ist der AG berechtigt, dem AN eine angemessene Frist zur Mangelbeseitigung zu setzen und zu erklären, dass er nach fruchtlosem Fristablauf die Mangelbeseitigung durch einen Drittunternehmer durchführen lässt. Ein Auftragsentzug gemäß § 8 Abs. 3 VOB/B ist hierzu nicht erforderlich.

10. Kostenbeteiligung des AG

10.1 Bauleistungsversicherung (Bauwesenversicherung)

Der Auftraggeber schließt für die Baumaßnahme eine Bauleistungsversicherung ab.

Zur Auszahlung kommt der von der Versicherung erstattete Betrag abzüglich eines Einhalts von 250,-€ pro Versicherungsfall.

Die Beteiligung des AN an der Bauleistungsversicherung beträgt 0,1 %

der Bruttoabrechnungssumme und wird von der Schlussrechnungsforderung in Abzug gebracht.

Bei Eintritt eines Versicherungsfalls hat der AN die Obliegenheiten des Versicherers zu befolgen, um nicht Gefahr zu laufen, den Versicherungsschutz zu verlieren.

10.2 Bauseitige Leistungen: Bauwasser/ -Strom/ -toiletten

Der AG beteiligt sich mit jeweils 0,1% vom Auftragswert an den Kosten für Baustrom, Bauwasser und Bautoiletten.

Bauwasser:

Den Bauwasseranschluss stellt der AG zur Verfügung, die Entnahmestellen sind dem Baustelleneinrichtungsplan zu entnehmen. Die Heranführung an die Verbrauchsstellen ist Sache des AN und mit den angebotenen Einheitspreisen abgegolten.

Baustrom:

Für die Versorgung der Baustelle werden durch den AG im Außenbereich drei Baustromverteiler in der Nähe der neu zu errichtenden Gebäude aufgestellt. Die Lage ist dem Baustelleneinrichtungsplan in Anlage zu entnehmen.

Im Zuge des Baufortschrittes werden in den Geschossen zusätzliche Verteiler installiert.

Über die bauseits vorgesehenen Baustromverteiler können nur Geräte und Anlagen bis zu einem Nennstrom von 32 A versorgt werden.

Die Heranführung an die Verbrauchsstellen ist Sache des AN und mit den angebotenen Einheitspreisen abgegolten.

Bautoiletten:

Die erforderlichen Toiletten werden unentgeltlich bauseits vorgehalten. Ein Kalkulationszuschlag im vorliegenden Angebot entfällt deshalb.

11. Haftpflichtversicherung des AN

Der AN hat das Bestehen einer Haftpflichtversicherung für das hier beauftragte Gewerk nachzuweisen.

Die Versicherung muss für Personenschäden sowie für Sachschäden jeweils mindestens in Höhe von 2 Millionen € bestehen.

Der Nachweis ist nach Aufforderung durch den AG vorzulegen.

12. Nachweise, Zusicherung des Auftragnehmers

Der AN verpflichtet sich, mit Unterzeichnung des Vertrages vorzulegen:

- a) Kopie der Gewerbeanmeldung und soweit vorhanden Handelsregisterauszug
- b) Freistellungsbescheinigung des Finanzamtes nach § 48 b EStG, ersatzweise Bescheinigung des Finanzamtes über die Ansässigkeit im Inland nach § 51 Abs. 3 Satz 3 UstDV.
- c) Nachweis einer Betriebshaftpflicht
- d) Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft, Unbedenklichkeitsbescheinigung der Urlaubskasse oder ZVK unter Angabe der Betriebsnummer oder Nachweis, dass der Betrieb nicht

nach dem Arbeitnehmerentsendegesetz verpflichtet ist, die dort genannten Tarifverträge einzuhalten.

- e) Bestätigung über die Zahlung des gesetzlichen Mindestlohnes nach den Vorgaben des Mindestlohngesetzes (MiLoG)

Der AN versichert ausdrücklich:

- a) für seinen Betrieb die Sozialversicherungsbeiträge ordnungsgemäß entrichtet,
- b) die Vorschriften nach dem Arbeitnehmerentsendegesetz (Vorschriften über den Mindestlohn und die Entrichtung der Beiträge zur Urlaubskasse) beachtet,
- c) dass er keine Arbeitnehmer einsetzt, deren Beschäftigung gegen das Schwarzarbeitergesetz verstößt,
- d) die Vorschriften der Handwerksordnung und der deutschen Arbeitszeitordnung einhält.

13. Baufristen/Termine

a)

Der Auftragnehmer hat einen Baufristenplan über seine vertraglichen Leistungen zu erstellen, anhand dessen die Einhaltung der Vertragsfristen nachgewiesen und überwacht werden kann. Die Festlegungen des Auftraggebers, z.B. zur baufachlichen oder terminlichen Koordinierung mit den übrigen Leistungsbereichen, sind zu berücksichtigen.

Der Plan ist dem Auftraggeber zwei Kalenderwochen nach Auftragserteilung, bei Überarbeitungen unverzüglich (innerhalb von 3 Arbeitstagen) jeweils in digitaler Form (PDF) zu übergeben.

Bei Änderungen der Vertragsfristen oder bei erheblichen Abweichungen von sonstigen Festlegungen ist der Plan unverzüglich durch den Auftragnehmer zu überarbeiten.

b)

Wird die Abänderung des Ausführungsbeginns bzw. des Fertigstellungstermins erforderlich, so wird der neue Termin zwischen den Parteien festgelegt. Der neue Fertigstellungstermin ist dann wiederum verbindliche Vertragsfrist im Sinne §5 Abs. 1, Satz 1, VOB/B, die der Auftragnehmer verbindlich einzuhalten hat.

c)

Die im beiliegenden Terminplan angegebenen Bauzeiten und Termine sind Vertragsfristen. Einzelfristen werden verbindliche Vertragsfristen im Sinne des §5 Abs. 1, Satz 1, VOB/B.

d)

Die Abstimmung der Einzeltermine erfolgt jeweils in den regelmäßigen Baubesprechungen. Nach einer Unterbrechung der Werk- bzw. Montageleistung verpflichtet sich der AN spätestens 3 Tage nach Aufforderung durch die Objektüberwachung mit der Erbringung der ausgeschriebenen Leistung fortzufahren.

14. Weisungsbefugtes Aufsichtspersonal

Weisungsbefugtes Aufsichtspersonal des AN ist der Objektüberwachung vor Beginn der Ausführung zu benennen. Es darf in besonderen Fällen und nur in Abstimmung mit der Objektüberwachung ausgetauscht werden.

Der AN verpflichtet sich dafür zu sorgen, dass ständig weisungsbefugtes, fachlich kompetentes Personal anwesend ist, mit dem eine fließende Verständigung in deutscher Sprache möglich ist.

15. Normenabweichung

Falls im Leistungsverzeichnis bei der Verwendung von technischen Spezifikationen auf Normen (DIN, EN etc.) Bezug genommen wird, kann auch der Norm abweichend angeboten werden. Die Gleichwertigkeit ist bei der Angebotsabgabe gesondert nachzuweisen. Der Nachweis der Gleichwertigkeit liegt diesem Angebot bei.

16. Geforderte Produktangaben im LV

Geforderte Produktangaben sind in den entsprechenden Positionen unter Angabe von Hersteller, Typ bzw. Art.-Nr. zwingend einzutragen.

Die aufgeführten Konstruktionsteile und Materialien stellen den Amtsvorschlag dar. Firmenvorschläge müssen den gestellten Anforderungen in allen Belangen entsprechen.

Zusätzlich wird gefordert:

Die in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Konstruktionsteile und Werkstoffe sind vom AN hinsichtlich der geforderten Güte und Qualität auf ihre Richtigkeit zu überprüfen. Auf Verlangen des AG ist vom AN der Nachweis vorzulegen, dass die Konstruktionsteile und Werkstoffe den gestellten Anforderungen entsprechen.

17. Abnahme und Bestandsdokumentation

Der Auftraggeber verlangt die Durchführung einer förmlichen Abnahme der Leistung des AN gemäß § 12 Nr. 4 VOB/B. Die Bestandsdokumentation ist mindestens 2 Wochen vor dem Einreichen der Schlussrechnung in digitaler Form dem AG zur Prüfung vorzulegen. Der Inhalt und die Form ist vorab mit dem AG abzustimmen. Eine fehlende Bestandsdokumentation stellt einen groben Mangel dar und berechtigt den AG zum Verweigern der Abnahme.

18. Leistungsänderungen oder zusätzliche Leistungen

Ordnet der AG Änderungen im Sinne von § 2 Abs. 5 VOB/B oder im Vertrag nicht vorgesehene Leistungen im Sinne § 2 Abs. 6 VOB/B an, ist der AN verpflichtet, schriftlich die hieraus resultierenden Mehrkosten vor Ausführung mitzuteilen. Der AN ist auch verpflichtet, dem AG schon vor der Anordnung geänderte oder zusätzliche Leistungen auf dessen Aufforderung hin die Mehrkosten für beabsichtigte geänderte oder zusätzliche Leistungen mitzuteilen. Der AN darf die Arbeit nicht ausführen, solange der AG nicht mit dem AN eine schriftliche Preisvereinbarung getroffen hat. Im Sinne einer störungsfreien Abwicklung der Baustelle können zusätzliche oder geänderte Leistungen vom AG auch dem Grunde nach anerkannt werden, die Preisfindung erfolgt dann zu einem späteren Zeitpunkt. Eine dementsprechend spätere Preisfindung berechtigt den AN nicht dazu die zusätzlichen oder geänderten Leistungen zu verweigern.

19. Kalkulation

Nach Auftragserteilung ist der AG verpflichtet auf erstes Verlangen des AGs, seine Kalkulation innerhalb von 10 Arbeitstagen ab Verlangenzeitpunkt dem AG offen zu legen.

* Ende der besonderen Vertragsbedingungen *

Baubeschreibung

1. Allgemeine Beschreibung über Art und Umfang der Bauleistung

Die Innzeit Bau GmbH plant den Neubau eines Pflegeheims in Brannenburg, Ortsteil Sägmühle.

Der neu zu erstellende Baukörper besteht aus

- Ostflügel,
- Westflügel und
- Verbindungsbau

Die einzelnen Bauteile werden auf einer bestehenden Tiefgarage gegründet. Ost- und Westflügel bestehen aus Erdgeschoss und 2 Vollgeschossen als Obergeschoss. Das 3. Obergeschoss ist ein Halbgeschoss mit Satteldach. Der Verbindungsbau wird mit 2 Obergeschossen (Vollgeschossen) und einem Flachdach ausgebildet.

Der Rohbau erfolgt in Stahlbeton bzw. Mauerwerk. Die Dachkonstruktion wird als zimmermannsmäßige Konstruktion erstellt. Die Firsthöhe liegt bei ca. 13 m, die Traufenhöhe bei ca. 10 m über GOK.

Sämtliche Massivwände vom Erdgeschoss bis zum 2. Obergeschoss sind mit Putz versehen. Die Deckenuntersichten sind verputzt oder gespachtelt. In den Treppenhäusern werden die Deckenuntersichten gespachtelt oder verputzt und erhalten - je nach technischem Erfordernis - Abkofferungen.

Der Außenputz für die Geschosse wird als 2-lagiger, mineralischer Außenputz ausgeführt. Im Erdgeschoss wird eine optische, horizontale Fassadengliederung durch Bossenbänder angebracht. Im Spritzwasserbereich, bis mind. ca. 30 cm über Gelände, wird ein Sockelputz aufgetragen.

Die nicht tragenden Trockenbau -Innenwände erhalten eine Spachtelung. Mauerwerkswände werden geschlämmt oder verputzt, unverputzte Betonwände und Decken werden entgratet und erhalten einen Anstrich.

In allen Räumen wird, sofern aus Schallschutzgründen erforderlich, ein schwimmender Zementestrich mit Trittschall- und Ausgleichs- bzw. Wärmedämmung verlegt. Standardboden ist ein Linoleumboden. In Duschbad und WC werden Boden- und Wandfliesen verlegt. Alle Fensterelemente sind wärme gedämmte Kunststofffenster mit Thermozargen.

2. Lage der Baustelle

Das Bauvorhaben befindet sich in 83098 Brannenburg, Landkreis Rosenheim, im Ortsteil Sägmühle, in der Inntalstr. 33 gemäß beiliegendem Lageplan. Die Baustelle erreicht man, von der A93 kommend über die Ausfahrt 28 "Brannenburg", über die Nußdorfer Straße.

3. Zugänge, Zufahrten

3.1 Baustellenzufahrt

Die Baustellenzufahrten, Baustellenzugänge und Baustraßen sind im Baustelleneinrichtungsplan gekennzeichnet. Andere Baustellenzufahrten, Baustellenzugänge und Baustraßen dürfen nicht benutzt werden.

Verschmutzungen, die von Arbeiten des AN herrühren, sind arbeits-täglich vor Arbeitsende vom AN zu reinigen.

Be- und Entladen:

Be- und Entladetätigkeiten dürfen ausschließlich unter Anwesenheit des Fahrzeugführers erfolgen. Insbesondere dürfen außerhalb der Arbeitszeiten keine Fahrzeuge auf dem Baufeld abgestellt werden.

Transporteinrichtungen und Transportwege:

Transportgeräte, Hebezeuge und Personenaufzüge werden nicht zur Verfügung gestellt.

Der AN hat sämtliche Materialtransporte selbst zu tätigen und zu organisieren.

Freihalten von Flucht- und Rettungswegen:

Die Feuerwehrezufahrten sind grundsätzlich von Material und abgestellten Fahrzeugen freizuhalten.

3.2 Baustellenzugänge

Der AN hat die Baustelle während und außerhalb der üblichen Arbeitszeit gemäß den Unfallverhütungsvorschriften der Bauberufsgenossenschaften zu sichern. Die Baustellenzugänge sind, außer zu Betriebszwecken, dauerhaft geschlossen zu halten.

Zufahrten im Allgemeinen - und Rettungs- und Fluchtwege im Besonderen - sind ständig freizuhalten.

Der AN ist dazu verpflichtet, dass außerhalb der täglichen Arbeitszeit sowie an Wochenenden, Feiertagen und arbeitsfreien Tagen die Bauzäune und die Baustelle ständig und dauerhaft verschlossen sind. Der Bauzaun ist so zu sichern, dass Unbefugten der Zutritt nicht möglich ist.

3.3 Arbeitszeit

Der AN hat bei der Kalkulation zu berücksichtigen, dass die Arbeiten zügig durchgeführt werden müssen und in jeder Hinsicht zu beschleunigen sind. Es gelten die Regelungen gem. WBVB, Ziff. 31.4.

Die Arbeitszeiten sind

Mo-Fr 7:00 - 19:00 Uhr

Sa 7:00 - 19:00 Uhr

Ausnahmen hat der AN beim AG rechtzeitig zu beantragen und dürfen nur nach Genehmigung in Anspruch genommen werden. Der AN hat eigenständig und auf eigene Kosten die Ausnahmen der Arbeitszeiten bei den zuständigen Genehmigungsbehörden abzufragen und zu beantragen. Mit den angebotenen Einheitspreisen sind Arbeiten innerhalb dieser Zeiträume abgegolten.

3.4 Besichtigung von Baustellen

Die Besichtigung von Baustellen durch Dritte bedarf der vorherigen Zustimmung des Auftraggebers.

3.5 Öffentlicher Verkehr auf der Baustelle

Soweit sich die Arbeiten auf den öffentlichen Straßenverkehr auswirken, ist vor Beginn der Arbeiten bei der zuständigen Behörde eine verkehrsrechtliche Anordnung über Art und Umfang der Baustellensicherung gemäß BGV / Gelbe Mappe, A139 "Sicherung von Arbeits-

stellen an Straßen" einzuholen.

Der AN ist für die Regelung des Baustellenverkehrs verantwortlich. Für eventuell erforderliche Nutzung und/oder Änderung der Beschilderung der angrenzenden öffentlichen oder internen Straße besteht Anzeige- und Genehmigungspflicht. Ggf. sind vom AN Pläne und eine schriftliche Begründung vorzulegen.

4. Ausführung der Bauleistung, Bauablauf

4.1 Reihenfolge und Abwicklung, Terminplan

Reihenfolge und Abwicklung der Arbeiten sind dem Terminplan zu entnehmen. Der AN hat keinen Anspruch auf die zusammenhängende Ausführung der beschriebenen Leistungen.

4.2 Sprache

Alle Äußerungen des AN müssen in deutscher Sprache abgefasst sein. Grundsätzlich muss mit jedem Mitarbeiter eine einfache Verständigung in deutscher Sprache möglich sein.

Weisungsbefugtes Personal:

Der AN verpflichtet sich dafür zu sorgen, dass ständig weisungsbefugtes, fachlich kompetentes Personal anwesend ist, mit dem eine fließende Verständigung in deutscher Sprache möglich ist.

4.3 Bautagebuch

Der AN hat ein Bautagebuch über die Erbringung seiner vertraglichen Leistungen zu führen. Im Bautagebuch müssen alle Angaben enthalten sein, die für die Ausführung und Abrechnung der Leistungen des AN von Bedeutung sind. Das Bautagebuch ist arbeitstäglich zu führen (1 Bericht/Tag).

Der aktuelle Bautagesberichtstand ist der Objektüberwachung wöchentlich auszuhändigen.

4.4 Baustellenbesprechungen

Der Auftragnehmer hat zu den Baustellenbesprechungen, die der Auftraggeber regelmäßig durchführt, einen entscheidungsbefugten, bevollmächtigten Vertreter zu entsenden. Die Besprechungen finden 1-2 mal pro Woche auf der Baustelle oder im Büro statt.

4.5 Nichtraucherchutz/Alkoholverbot

Innerhalb der Gebäude, auf dem Grundstück und den unmittelbar angrenzenden, öffentlichen Verkehrsflächen, die zur Baustelleneinrichtung gehören, darf mit Beginn des Innenausbau nicht geraucht werden.

Bei Verstößen gegen das Rauchverbot werden 250 € bei der Abrechnung des AN in Abzug gebracht.

Innerhalb der Gebäude, auf dem Grundstück und den unmittelbar angrenzenden öffentlichen Verkehrsflächen, die zur Baustelleneinrichtung gehören gilt ein striktes Alkoholverbot. Dies gilt auch in den Aufenthalts-/Pausenräumen sowohl während der Arbeits-

zeit, als auch in Pausen und nach der Arbeit. Gegen offensichtlich alkoholisiertes Personal wird von der Objektüberwachung ohne vorherige Verwarnung ein Baustellenverweis ausgesprochen.

4.6 Werbung

Das Anbringen eigener Firmenschilder ist auf der Baustelle nicht zulässig bzw. bedürfen der ausdrücklichen Genehmigung des AG

4.7 Schutz von Sichtbeton-Oberflächen

Die Sichtbetonflächen werden bauseits durch das Gewerk Baumeisterarbeiten abgehängt. Die Schutzmaßnahmen werden während der Ausbauphase vorgehalten.

Es ist dem AN strikt untersagt

- die Schutzmaßnahmen zu entfernen
- an Sichtbetonflächen anzuzeichnen
- an den Sichtbetonflächen/Schutzvliesen Material zu lagern

Beschädigungen gehen zu Lasten des AN

4.8 Aufenthalts- und Lagerräume

Aufenthalts- und Lagerräume:

Aufenthalts- und Lagerräume werden vom AG nicht zur Verfügung gestellt. Die Kosten hierfür sind in die Einheitspreise des Angebotes einzurechnen.

Das Einrichten von Pausenräumen innerhalb des Gebäudes ist nicht gestattet.

Einrichtung von Unterkünften:

Unterkünfte wie Schlafräume und Aufenthaltsräume für die Freizeit dürfen in der Liegenschaft, in der sich die Baustelle befindet, nicht eingerichtet werden. Aufstellen von Wohnbaracken für auswärtige Arbeitskräfte oder Gastarbeiter wird nicht gestattet.

Lagerräume und Lagerflächen:

Lagerflächen im Freien stellt der AN gem. BE-Plan zur Verfügung. Zur Lagerung von eigenem Material, Werkzeugen u. dgl., sowie als Pausen- bzw. Aufenthaltsräume für eigenes Personal gem. den Bestimmungen der Baustellenverordnung kann der AN Container gem. BE-Plan aufstellen. Die Container sind auf der BE-Fläche in Abstimmung mit der Objektüberwachung aufzustellen, vorzuhalten und abzufahren. Diese Leistungen gelten als Nebenleistung und werden nicht gesondert vergütet. Die Lagerflächen auf dem Baufeld sind gem. BE-Plan begrenzt und die Lagerung von Materialien ist mit der Objektüberwachung bzw. Fachbauleitung abzustimmen.

4.9 Schuttbeseitigung

Jeder Unternehmer hat seinen Schutt, Abfälle, Verschnitte usw. auf eigene Kosten gem. VOB selbst zu beseitigen und zu entsorgen bzw. der Verwertung zuzuführen.

5. Winterbauschutzmaßnahmen

- entfällt -

6. Bauseitige Leistungen

6.1 Beleuchtung

Der AG stellt eine Grundbeleuchtung des Baufeldes und der Zufahrtsstraßen. In den Etagen werden die Hauptflure und Treppenräume mit einer bauseitigen Beleuchtung versorgt. Alle sonstigen Arbeitsbereiche sind eigenständig vom AN durch geeignete Mittel zu beleuchten. Dies ist in die EP einzukalkulieren.

Umfang der Ausleuchtung ist dem SiGe-Plan zu entnehmen, bzw. ist mit dem SiGeKo abzustimmen.

6.2 Baukran

Es wird bauseits kein Baukran zur Verfügung gestellt. Erforderliche Hebezeuge und Transportmittel für die Leistung des AN sind von diesem selbst zu bringen und in die Angebotspreise zu inkludieren.

6.3 Bauaufzug

Der AG stellt keinen Bauaufzug zur Verfügung

6.4 Gerüste

Gerüste im Innenbereich sind durch den AN selbst bereitzustellen.

6.5 Höhen, Achsen, Vermessung

Der AN hat alle Höhen- und Achspunkte, ausgehend von den Vermessungspunkten des AG, für seine Arbeiten eigenverantwortlich anzutragen.

Innerhalb des Gebäudes sind je Geschoss Festpunkte für "Höhenkote und Achse" vorhanden. Ausgehend von diesen Festpunkten hat der AN seine Höhen- und Achsbezugspunkte eigenverantwortlich im gesamten Geschoss zu übertragen.

7. Ausführungsunterlagen und Dokumentation

7.1 Ausführungsunterlagen des AG

Alle Ausführungszeichnungen werden dem AN nur digital als PDF überlassen.

Sämtliche zu Ausführungs- und Abrechnungszwecken benötigten Ausfertigungen sind vom AN selbst zu fertigen. Andere Unterlagen erhält der AN in jeweils 1-facher Ausfertigung als kopierfähige Unterlage.

7.2 Ausführungsunterlagen des AN

Vom AN sind folgende Unterlagen/Zeichnungen unverzüglich nach der Beauftragung dem AG zur Prüfung und Freigabe vorzulegen:

- detaillierter Terminplan des AN, aus dem alle wesentlichen Arbeitsschritte nachvollziehbar ersichtlich sind. Der Terminplan ist zu erstellen auf der Grundlage der Terminvorgaben; die Einhaltung der Terminvorgaben ist nachzuweisen

-
- Baustelleneinrichtungsplan für die Leistung des AN auf der Grundlage der Vorgaben des AG
 - alle zur Leistungserbringung notwendigen Werk- und Montagezeichnungen / statischen Berechnungen sind zur evtl. Prüfung und Freigabe gem. Fristenplan unaufgefordert dem AG zu übergeben

7.3 Muster

Folgende, wesentlichen Muster sind vom AN auf Anforderung zur Prüfung und Freigabe durch den AG vorzulegen:

- alle im LV geforderten Mustervorlagen
- alle, abweichend vom LV angebotenen Produkte

Der AN hat sämtliche geforderten Muster frühest möglich und rechtzeitig vor dem Einbau bzw. Bestellung zur Prüfung und Freigabe beim AG vorzulegen.

Behinderungen des AN, die wegen nicht rechtzeitiger Vorlage von geforderten Mustern entstehen, werden nicht anerkannt.

Auf weitere Mustervorlagen zur Freigabe wird im Leistungsverzeichnis gesondert hingewiesen.

7.4 Planübergabe an AG

Alle Pläne des ANs sind im Dateiformat dwg dem AG zu übergeben.

8. Bauprodukte

Der AN muss über Stoffqualitäten Nachweis führen. Zur Dokumentation sind dem AG die Produkt- und Sicherheitsdatenblätter aller zum Einsatz kommender Produkte auszuhändigen.

Die im Leistungsverzeichnis spezifizierten Bauprodukte müssen nach dem Einbau in das hier zur Rede stehende Objekt den primären Schutzziele des Bauordnungsrechts sowie den Grundanforderungen an Bauwerke gemäß Anhang A der Bauproduktenverordnung entsprechen. Aus diesem Grund hat der Bieter für die hier ausgeschriebenen Bauprodukte die Leistungen, die nicht nach den technischen Spezifikationen erklärt werden können, aber für die Erfüllung der Bauwerksanforderungen erforderlich sind zu erklären. Die Möglichkeiten zur Erklärung der genannten Leistung sind in der Prioritätenliste des DIBT aufgeführt. Die Prioritätenliste des DIBT listet europäisch harmonisierte Normen auf, bei denen einzelne Bauproduktleistungen nicht die Sicherheitsanforderungen an Bauwerke in Deutschland widerspiegeln. Die Prioritätenliste des DIBT enthält in Spalte 6 je nach Bauprodukt bzw. Bauart Möglichkeiten, wie fehlende aber sicherheitsrelevante Bauproduktleistungen nachgewiesen werden können, durch:

- Vorlegen einer ETA (Europäische Technische Bewertung)
- Bewertung der Leistung in einer technischen Dokumentation unter Einschaltung einer entsprechend Art. 30 BauPVO qualifizierten Stelle (DIBT-Gutachten)
- Bewertung der Leistung auf Grundlage einer bestimmten Norm in einer technischen Dokumentation unter Einschaltung einer entsprechend Art. 43 BauPVO qualifizierten Stelle/notifizierten Stellen (ehemalige PÜZ-Stellen)
- Technische Dokumentation über die Erfüllung eines bestimmten Abschnittes der MVV TB
- Prüfbericht nach einer entsprechenden Norm, ehemalige Dokumentationsunterlagen, d.h. alte Zulassungen mit noch

aktueller Gültigkeit oder alte Zulassungen mit abgelaufener Gültigkeit und einer Erklärung, dass die Güteprüfungen nach den Bestimmungen in den Zulassungen weiter geführt werden.

Die Unterlagen sind vorzulegen, damit der AG prüfen kann, ob die Grundanforderungen an Bauwerke nach der MVV TB erfüllt sind hinsichtlich:

- A 1 - Mechanische Festigkeit und Standsicherheit
- A 2 - Brandschutz
- A 3 - Hygiene, Gesundheit und Umweltschutz
- A 4 - Sicherheit und Barrierefreiheit bei der Nutzung
- A 5 - Schallschutz
- A 6 - Wärmeschutz

CE-Kennzeichnungen sind unzureichend und entsprechen daher nicht den Anforderungen dieses Leistungsverzeichnisses.

Vor Verwendung der vom AN zu liefernden Baustoffe und Bauteile sind dem AG auf Verlangen Materialproben vorzulegen. Der AG behält sich vor, nicht entsprechende Baustoffe sowie Bauteile zurückzuweisen und im Falle von Zweifeln an deren Güte entsprechende Gütenachweise durch eine amtlich anerkannte Prüfstelle, oder einer vom AG anerkannten Prüfstelle zu verlangen.

* Ende der Baubeschreibung *

Planverzeichnis der Anlagen

Der Ausschreibung liegen folgende Unterlagen zugrunde. Die Unterlagen bilden eine wesentliche Kalkulationsgrundlage. Die Zeichnungen sind teilweise verkleinert bzw. nicht maßstabsgetreu.

Plan Nr Inhalt

1. Übersichtspläne

101_InnZeit_Pflegeheim BE- und Lageplan

2. Werkpläne

Grundrisse:

201_PH.G.W3.01.1_UG_West_ai_200131
202_PH.G.W3.01.2_UG_Ost_frei_200131
203_PH.G.W3.02.1_EG_West_a_200306
204_PH.G.W3.02.2_EG_Ost_a_200306
205_PH.G.W3.03.1_OG1_West_a_200306
206_PH.G.W3.03.2_OG1_Ost_a_200306
207_PH.G.W3.04.1_OG2_West_a_200206
208_PH.G.W3.04.2_OG2_Ost_a_200306
209_PH.G.W3.05.2_OG3_Ost_b_200306

Schnitte:

210_PH.S.W3.09.1_Schnitte_1_a_200224
211_PH.S.W.09.2_Schnitte_2_frei_200224

3. Freianlagen

-

4. Tragwerksplanung

-

5. Technik

-

6. Details

601_PH.D.2.2.1_Tür_Lüftungszentrale_1200311
602_PH.D.2.2.2_Schiebetüranlage_200311
603_PH.D.4.0.3_Differenzterre Technikzentrale_a_200817

7. Unterlagen

701_BRA_PH_Türliste_Metalltüren_200514_Freigabe
702_BRA_PH_Türliste_Legende

8. Terminplan und Bauablauf

Der Ablauf der Bauarbeiten und die einzelnen Bautaktungen ergeben sich aus dem beiliegenden Bauablaufplan.

801_Masterterminplan

Die im Bauablaufplan dargestellten, wesentlichen Arbeitsschritte,
sind bei der Kalkulation und Ausführung zu berücksichtigen.

* Ende Planverzeichnis *

Gegenstand der Leistungen des AN

Gegenstand der Leistungen des AN ist/sind im Wesentlichen:

- Lieferung und Montage von Stahlblech-Türen im Innen- und Außenbereich
- Lieferung und Montage von Aluminium-Rohrrahmen-Türen im Innen- und Außenbereich
- Lieferung und Montage von Aluminium-Schiebetüren

einschl. Zubehör wie Bedienbeschläge, Antriebe, Türschließer, Feststellanlagen, Türstopper, etc.

Zu den Leistungen gehören ferner folgende wesentlichen Arbeiten:

- > Baustelleneinrichtung
- > Schutzmaßnahmen für die Leistungen des AN
- > Die Leistung beinhaltet auch, dass der AN die eigenen Arbeiten mit den bauseits laufenden Arbeiten weiterer Gewerke eigenverantwortlich koordiniert.

Leistungsverzeichnis

AS 0 Allgemeine Anforderungsspezifikationen

Technische Anforderungen an Bauleistung, Material, Erzeugnis, Montage und Lieferung zur Erfüllung des festgelegten Verwendungszwecks. Die hierin genannten Leistungsinhalte und Leistungsumfang sind Bestandteil des Angebots.

AS 0.1 Normative Grundlagen

Für die Kalkulation und Ausführung der nachfolgend beschriebenen Arbeiten sowie hiermit zusammenhängender Arbeiten sind immer, auch wenn hierauf nicht gesondert in den Leistungspositionen hingewiesen wird, die nachfolgenden Vorschriften und Merkblätter zwingend zu beachten und zugrunde zu legen. Wenn nicht anders erwähnt gelten die Vorschriften in der zum Zeitpunkt der Ausführung geltenden Fassung.

- VOB - Teil C, ATV:
 - DIN 18299 Allgem. Regelungen für Bauarbeiten jeder Art
 - DIN 18357 Beschlagsarbeiten
 - DIN 18360 Metallbauarbeiten
 - DIN 18361 Verglasungsarbeiten
- DIN 18111 Türzargen - Stahlzargen
- EN 14351-2 Fenster und Türen - Produktnorm Innentüren
- EN 16034 Fenster, Türen und Tore mit Feuer- und/oder Rauchschutzeigenschaften
- Technische Regeln für Arbeitsstätten ASR A2.3

sowie die fachspezifischen DIN-Vorschriften, technische Merk-

blätter, Ausführungsrichtlinien des Handwerks und technische Angaben, Richtlinien und Empfehlungen der Hersteller.

AS 0.2 Montageabfolge

Montage der Türen gem. beiliegendem Terminplan.

Der AN hat keinen Anspruch auf die zusammenhängende Ausführung der beschriebenen Leistungen. Bei der Kalkulation hat der AN davon auszugehen, dass die Arbeiten in Teilabschnitten mit längeren Arbeitsunterbrechung auszuführen sind.

- > Aufmaß vor Ort
 - > Zargen-Montage in verschiedenen Geschossen bzw. Bereichen
 - > Türflügelmontage
 - > Beschlagsmontage, Montage Zubehör
 - > Funktionsprüfung
 - > Inbetriebnahme
-
- Bei den Planmaßen handelt es sich um Richtmaße. Vor der Fertigung sind vorab vom AN als Maße am Objekt zu prüfen und aufzumessen. Aufmaße am Objekt sind Nebenleistungen und werden nicht gesondert vergütet.
 - Die Montage der Zargen der Innentüren erfolgt auf dem Estrich im Zuge der Ausbauarbeiten.
 - Die Montage der Außentüren erfolgt auf dem Rohboden vor Einbringung des Estrichs. Hierzu sind Schwellenaufdopplungen von AN zu liefern.
 - Die oberflächenfertigen Zargen sind mit Schutzfolie und/oder Schutzabdeckungen durch den AN auszustatten. Dies ist in die Einheitspreise zu inkludieren und wird nicht gesondert vergütet.
 - Im Rahmen der Werk- und Montageplanung ist dem Gewerk Trockenbauarbeiten an anzuschließenden Bauteilen die Ausführung / Anforderung der Stahl-Unterkonstruktion der Wände bzw. Sturze anzugeben. Dies ist kalkulatorisch in die Werk- und Montageplanung zu inkludieren.
 - Die Montage der Bedienbeschläge und des Zubehörs erfolgt nach zeitlicher Unterbrechung im Zuge der Endmontagen des Innenausbaus.

AS 0.3 Montageart

Befestigung, Lastabtragung der Türelemente gem. RAL-Montageleitfaden und Vorgaben des Herstellers

Die Verankerung der Türelemente hat nach statischen Erfordernissen zu erfolgen. Alle Bauteile der Verankerungen müssen so ausgebildet sein, dass sie die einwirkenden Kräfte sicher aufnehmen und auf das Tragwerk des Baukörpers übertragen. Die Verankerungen der Elemente sind so auszuführen, dass Bewegungen des Baukörpers aufgenommen werden können, ohne dass hieraus Belastungen auf die Türelemente übertragen werden.

Alle zur Montage erforderlichen Befestigungsmittel sind in die Einheitspreise mit einzukalkulieren. Befestigungs- und Verbindungsmittel wie Schrauben, Bolzen, Dübel, Laschen müssen entsprechend dem jeweiligen Verwendungszweck und gemäß den Anforderungen ausgewählt werden. Bei der Auswahl sind die hierfür gültigen Normen und der aktuelle Stand der Technik zu berücksichtigen und zu befolgen.

Bei Befestigungen in Stahlbetonbauteilen ist davon auszu-

gehen, dass keine bewehrungsfreien Zonen vorgesehen sind.

Die Montage der Bauelemente muss flucht- und lotrecht erfolgen. Die Einbauhöhe sind nach den Gebäudehöhenkoten einzumessen, die in jedem Geschoss bauseits angebracht sind.

AS 0.4 Aufteilung und Öffnungsrichtung

Die Öffnungsrichtungen der Türen sind den Grundrissplänen zu entnehmen und im Rahmen der Freigabe der Werkplanung in Abstimmung mit dem Architekten festzulegen. Die Aufteilung der 2-flg. Türelemente ist ebenfalls den Grundrissplänen zu entnehmen.

Die angegebenen lichten Durchgangsmaße bemessen sich immer einschl. der einstehenden Türblätter. Geöffnete Türen dürfen den lichten Durchgang gem. Türliste nicht beschränken.

Desweiteren hat der AN im Zuge seines Aufmaßes bzw. seiner Werkplanung Kollisionen der Türen mit angrenzenden Bauteilen - im speziellen angrenzende Innentüren - zu prüfen und zu berücksichtigen.

AS 0.5 Fertigungsplanung/Montagezeichnungen

Anhand der Projektunterlagen (LV, Ausführungszeichnungen des AG) sowie den örtlichen Aufmaßen des AN, sind vom AN Fertigungs- und Montagezeichnungen anzufertigen.

Diese Ausführungsunterlagen müssen alle Angaben enthalten, die zur fachtechnischen Beurteilung der Leistungen erforderlich sind.

Sofern in der Terminplanung keine Angaben zur Erstellung der Unterlagen vorgegeben sind, hat der AN zur Sicherstellung der Vertragstermine alle Unterlagen so frühzeitig zur Prüfung und Genehmigung beim Architekten einzureichen (2 Wochen Prüfzeit), dass die Ausführungstermine sichergestellt werden können. Der AN hat dahingehend eine Bringschuld.

Bei Korrekturen ist eine Wiederholung der Planvorlage erforderlich.

Die Bearbeitung und Prüfung der Zeichnungen durch den AG oder seine Bevollmächtigten, schränken die Haftung des AN nicht ein.

Freigegebene Pläne erhalten einen Freigabevermerk. Den Architekten und der Objektüberwachung sind nach der Freigabe jeweils 1 Satz endgültiger Planfertigungen auszuhändigen. Die erfolgte Planfreigabe ist vom AN mit dem Freigabedatum auf diesen Plänen deutlich zu vermerken.

AS 0.6 Beschläge formale Regelung

Nachfolgend werden die für die jeweilige Öffnungsart einzusetzenden Beschläge in ihrer Grundausstattung beschrieben.

Unter Berücksichtigung der Lastannahmen/Gewichte ist der erforderliche Beschlag anhand der Bemessungs-

tabellen des System-Herstellers auszuwählen.

Unter Berücksichtigung der Lastannahmen sind Zusatztteile wie zusätzliche Bänder und Verriegelungen nach den Bemessungstabellen des System-Herstellers einzusetzen.

Müssen bedingt durch die ausgeschriebenen Größen der Flügel besondere Maßnahmen zum dauerhaften Gebrauch getroffen werden (Sonderbauschrauben, Verstärkung der Profile und Beschläge) sind diese, ohne gesonderte Beschreibung in der Position, zu berücksichtigen.

Zusatzteile wie Bedienbeschläge, Türschließer, Feststellanlagen, Türantriebe werden gesondert beschrieben. Zubehörteile hierzu wie Drückerstifte, Dichtstücke, Befestigungszubehör, etc. werden in den folgenden Beschreibungen nicht besonders erwähnt; diese Zubehörteile sind jedoch in jedem Fall mitzuliefern.

Die Möglichkeit zur Wartung und Instandhaltung der Beschläge muss gegeben sein.

AS 0.6.1 Türschlösser

Einsteckschlösser gem. DIN 18250/18251, passend zu dem jeweiligen Türblatt und den Anforderungen der Türe

- Fallen-Riegel-Schloss, vorgerichtet für PZ,
- Mindest-Anforderung Schlossklasse 3
- Stulp und zum Lieferumfang gehörende Schließbleche in Edelstahl
- Schlosskasten in DIN-Abmessungen
- Drückerhöhe Standard 105 cm bzw. 85 cm gemäß Türliste
- Schlossausführung gem. Anforderung Einbruchwiderstand
- Ausführungsvarianten mit Fluchtweg/Panikfunktion sind in den Positionen gesondert beschrieben

Ausführung gem. Herstellervorgabe, Schlösser betriebsbereit montiert und eingestellt

AS 0.6.2 Absenkbare Bodendichtung

- Absenkichtung im Türblatt integriert, nicht aufgesetzt
- werkseitig vormontiert
- aus nicht rostenden Materialien
- automatischer Höhen- und Niveaueausgleich
- konstanter gleichmäßiger Bodenandruck
- geeignet für Rauch- und Feuerschutztüren gem. Zulassung
- Feinjustierung im Nachgang zur Türmontage im Zuge der Endmontage

Ausführung gem. Herstellervorgabe, Absenkbare Bodendichtung betriebsbereit montiert und eingestellt

AS 0.7 Verkabelung und elektrische Anschlüsse

- Lieferung und betriebsfertige Montage der Tür-Anlagen mit Antrieben / Feststeller und allen Zubehörteilen
- Die Leerrohr- und Dosenmontage außerhalb der Türelemente für Taster, etc. in StB- und MW-Wänden wird bauseitig von der Elektrofirma ausgeführt. Hierzu muss vom AN ein Übersichtsplan / Leitungsschema mit allen notwendigen Angaben frühzeitig an die

Elektrofirma/ELT-Planer übergeben werden.

- Der Elektrofirma/ELT-Planer sind vom AN genaue Angaben über die Leistungsstärke und die verwendeten Elemente / Motoren / Schaltsysteme zu machen.
- Sämtliche Verkabelungen innerhalb der Türanlagen und Einbindung (Anschluss) der peripheren Zubehörteile sind vom AN auszuführen.
- Von der Elektrofirma wird ein freies Kabelende zur Verfügung gestellt, welches vom AN an seiner Türsteuerung / Antrieb, Feststeller, Taster, etc. anzuschließen ist.
- Die gebrauchsfertige, zulassungskonforme Inbetriebnahme der Türen einschl. allen Zubehörelementen ist im Leistungsumfang des AN und ist in die Einheitspreise zu inkludieren.

AS 0.8 Schließanlage

Die Schließanlage wird bauseits geliefert und in die Türen montiert. Zum Einsatz kommen:

- Standard-Profilzylinder
- Bindzylinder

Die Schlüsselrosetten sind vom AN im System der Garnituren zu liefern und im Zuge der Beschlagsmontage mit anzubringen.

* Ende der Anforderungsspezifikation *

08 LV 344.12 Türen, Metall
 01 Titel Allgemeine Tätigkeiten

01 Titel Allgemeine Tätigkeiten

01.001 Werk- und Montageplanung, Türliste

Vorlage der Werk- und Montageplanung für alle in den nachfolgenden Positionen beschriebenen Türelemente

- einschl. Erstellung Türliste
 - > Erstellung auf Grundlage der vorliegenden Planung, gem. Planverzeichnis und des vorliegenden Leistungsverzeichnisses, für alle folgend beschriebenen Türen, zur Vorlage bei AG und Architekt zur Freigabe,
 - digital, als Excel-Datei,
 - in Papierform, Blätter in DIN A3
- einschl. Aufmaß
- einschl. Baukörperanschlüsse
- einschl. Zubehör wie Bedienelemente, Antriebe
- einschl. Mustervorlagen (Oberflächen- und Farbmuster)
- einschl. Planung der Türen zu Einhaltung der technischen Anforderungen der Gesamtkonstruktion einschl. bauphysikalische und Brandschutz-Nachweise
- Leistungseigenschaften Türsystem
- einschl. Abstimmungen mit Trockenbaufirma bzgl. UK Wände
- einschl. Abstimmungen mit ELT-Firma/ELT-Planer

Abrechnung pauschal

1 psch

GP

01.002 Leistungen für Baubestandsdokumentation

Für die Baubestandsdokumentation sind alle für den späteren Betrieb und die Nutzung, sowie für Umbauten, Instandsetzungen und Instandhaltungen erforderlichen Einzeldokumente (inkl. Planunterlagen) zu erbringen.

Dies umfasst (nicht abschließend):

- > Nachweise zu Baustoff und Bauart
- > Berechnungen
- > Produktdatenblätter, Herstellerverzeichnisse
- > Betriebs- und Instandhaltungsvorgaben, Pflegehinweise, Ersatzteillisten
- > Prüfprotokolle, Gutachten
- > Unterlagen zu Abnahme, Einweisungen, Übergaben
- > Pläne, Zeichnungen, Schemata
- > Foto- und Bilddokumentation
- > Anlagenbeschreibungen
- > Unterlagen zu Brandschutz technischer Anlagenteile

In dieser Position ist die Erbringung der Unterlagen zu kalkulieren, die nicht in anderen Positionen erfasst sind und keine Nebenleistung darstellen.

Übergabe an AG

Die Papier- und digitale Dokumentation ist einzeln im Bauablauf und als Gesamtpaket zusammengefasst der Objektüberwachung des AG zu übergeben. Das Gesamtpaket der Dokumentation muss vor der Abnahme so

Übertrag:

08 LV 344.12 Türen, Metall

01 Titel Allgemeine Tätigkeiten

rechtzeitig übergeben werden, dass eine Überprüfung durch die Objektüberwachung vor dem Abnahmetermin möglich ist. Können aus technischen oder ablaufbedingten Gründen einzelne Dokumente nicht vor der Abnahme fertiggestellt werden, so ist dies rechtzeitig der Objektüberwachung schriftlich mitzuteilen und die Übergabe dieser Dokumente abzustimmen.

1 psch

GP

***Bedarfspos.

01.003 Dauerelastische, abgeglättete Anschluss-Verfugung

Schließen der Fugen, vertikal und horizontal, an den Türzargen zur fertigen Wandoberfläche mit dauerelastischem, spritzbarem überstreichbarem Dichtstoff

Fugenbreite über 0 bis 5 mm,
als filigrane, geglättete Anschlussfuge

Einkomponentige Fugendichtmasse für innen zur Versiegelung von Fugen und Anschlüssen mit geringer Dehnungsbeanspruchung,

Kennwerte:

- Werkstoffbasis : Acryldispersion auf Polyacrylatbasis
- Farbton : weiß
- Bruchdehnung : 200 % nach DIN 3505/ISO 868
- Standvermögen : < 2 mm nach ISO 7390
- Zugfestigkeit : 0,7 N/mm² nach DIN 5354
- einkomponentig
- plastoelastisch nach Trocknung
- geruchsarm
- überstreichbar

50 m

- Nur EP -

01.004 Erstreinigung Türelemente

Erstreinigung der Türelemente nach Fertigstellung der Innenausbauarbeiten vor Abnahme / Übergabe

Nach Abschluss aller Arbeiten vor der förmlichen Abnahme gem. VOB/B § 12 ist die Gesamtleistung des AN feinzureinigen.

Umfang:

- alle sichtbaren Rahmenelemente
- alle Glasflächen
- alle Rahmenfälze
- alle Beschläge (Bedienbeschläge, Bänder)

Es gelten die einschlägigen Vorschriften für Reinigung von Bauteilen aus Stahl, Aluminium und Glas.

Schutzfolien, Schutzvorrichtungen etc. dürfen erst nach Abstimmung mit der Objektüberwachung entfernt werden. Sie bleiben Eigentum des AN und sind von ihm zu entsorgen.

Übertrag:

08 LV 344.12 Türen, Metall
 01 Titel Allgemeine Tätigkeiten

Anzahl der zu reinigenden Elemente:
 ca. 46 St Stahlblech-Türelemente
 ca. 26 St Rohrrahmen-Türelemente

Ausführung in Teilabschnitten im Zuge
 der Endmontage und Feineinstellung der
 Beschläge und Zubehörs, Abrechnung pauschal
 für alle Türelemente

1 psch GP

01.005 Wandtürstopper Edelstahl mit Gummiabweiser
 Lieferung und Montage von Wand-Türstoppern
 Montage im Nachgang zur Türmontage im Zuge
 der Endmontage Innenausbau in Teilabschnitten
 Wandtürstopper an verputzten Massivwänden
 oder Trockenbauwänden mit Wandverstärkungen,
 Lage an Oberkante der Türe
 - Edelstahl gebürstet mit Gummiabweiser
 - Ausladung über 50 - 200 mm
 - inkl. Befestigung und sämtlicher
 Befestigungsmaterialien

Richtfabrikat: "FSB 38 3880", oder gleichwertig

11 St EP GP

01.006 Boden-Türstopper
 Lieferung und Montage von Boden-Türstoppern
 Montage im Nachgang zur Türmontage im Zuge
 der Endmontage Innenausbau in Teilabschnitten
 Boden-Türstopper in stabiler Ausführung aus
 Edelstahl mit Gummischutz, mit sichtbarer Ver-
 schraubung

Richtfabrikat: "FSB 38 3878", oder gleichwertig

9 St EP GP

Summe Titel 01

Allgemeine Tätigkeiten, Netto:

08 LV 344.12 Türen, Metall
02 Titel Stahlblechtüren

02 Titel Stahlblechtüren

AS 2 Anforderungsspezifikationen Stahlblechtüren

AS 2.1 Technische Anforderungen

Dimensionierung der Profile und der Verbindungen nach statischen Erfordernissen. Die statische Bemessung einschl. der Bemessung der Verankerungen am Rohbau und Trockenbau ist vom Auftragnehmer vorzunehmen.

- Wärmeschutz nach DIN 4108 + DIN EN 10077-1:
Türen im Gebäudeinneren: keine Anforderungen
Türen im Außenbereich: $U_d \leq 1,4 \text{ w/m}^2\text{K}$
- Brand-/Rauchschutz nach DIN 4102 + DIN 18095 / EN 13501:
siehe Positionsbeschreibung
- Schallschutz nach DIN 4109 / VDI 3728:
siehe Positionsbeschreibung
- Einbruchschutz gem. DIN EN 1627
siehe Positionsbeschreibung

AS 2.2 Oberfläche/Farbkonzept Türelemente

Anforderungen an die Oberflächen:

- Schutzdauer der Beschichtung nach DIN EN ISO 12944-1
- Korrosivitätskategorie : C 2
- Korrosionsschutzklasse : I
- Schutzdauer : mittel, 10-15 Jahre

Ausführung:

- Stahl-Rahmenprofile und Türblatt:
alle Oberflächen sind werkseitig verzinkt und grundiert im Farbton ca. RAL 9002 zu liefern, für bauseitigen Endanstrich
- Türbänder:
in Oberfläche der Rahmenprofile, grundiert
- Bedienbeschläge: Edelstahl, fein geschliffen
- Zubehör (Antriebe, OTS): EV1

AS 2.3 Stahl-Türzargen

- Ausführung der Türzargen nach EN 16034
- Stahlblech verzinkt
- Oberflächen grundiert für bauseitigen Anstrich
- Materialstärke: i.d.R. 2,0 mm
- mit Meterrissmarkierung
- Anschlagrichtung DIN links/rechts gemäß Werkplanung
- Zargen mit austauschbaren Schließblechen
- alle sichtbaren Schweißnähte sauber verschliffen
- Falzdichtung aus hochelastischen, alterungsbeständigen Profilen (Mehrkammergeummi, APTK oder Neoprene), Farbe schwarz, austauschbar, spannungsfrei eingesetzt

08 LV 344.12 Türen, Metall
02 Titel Stahlblechtüren

- Befestigungsmittel aus Edelstahl mit bauaufsichtlicher Zulassung

Auswahl der Zargenausführung durch den AN gem. den technischen Anforderungen an Schall-, Brand-, und Rauchschutz

AS 2.3.1 Stahl-Umfassungszarge (UM)

- Umfassungszarge i.d.R. mit Einfachfalz
- in Trockenbauwänden 2-teilig, im Mauerwerk nach Wahl des AN
- Stahlzarge ohne Wändickenausgleich
- Befestigung der Zargen sichtbar geschraubt mit Abdeckkappen
- Zargen ohne Bodeneinstand
- Maulweite nach Aufmaß, Kalkulation gem. Positionsbeschreibung
- Füllung des Hohlraums zwischen Zarge und Wand entspr. der Anforderung zulassungskonform und nach Herstellervorgabe
- Spiegelbreite Standard ca. 40/55 mm, Umbug ca. 15 mm

Abweichungen gem. Anforderungen an Schall- und Brandschutz aus Positionsbeschreibungen möglich

AS 2.3.2 Stahl-Blockzarge (B)

- Blockzarge zur Leibungsmontage
- Zargentiefe ca. 75 mm
- Zargen-Ansichtsbreite ca. 70 mm
- Ausführung mit Einfachfalz
- Befestigung mit Rahmendübel in der Türleibung sichtbar geschraubt mit Abdeckkappe
- Füllung des Hohlraums zwischen Zarge und Wand entspr. der Anforderung zulassungskonform und nach Herstellervorgabe

AS 2.3.3 Stahl Blockzarge thermisch getrennt (BT)

Blockzarge wie zuvor beschrieben, jedoch thermisch getrennt

- zugelassen als Stahlblechtüre im Außenbereich
- Türe mit Anschlagsschwelle als thermisch getrennte Systemschwelle

AS 2.4 Türblatt

- Ausführung als Objektüre
- Ausführung der Türblätter nach EN 16034
- doppelwandiges Stahltürblatt mit Einlage
- vollflächige Verklebung der Türblätter
- 1-oder 2-flügelige Ausführung gem. Positionsbeschreibung
- Türblattstärke ca. 62 mm
- Türblatt mit Dünnfalzausführung
- Stahlblech verzinkt, Blechstärke 1,5 mm
- Oberflächen grundiert für bauseitigen Anstrich

08 LV 344.12 Türen, Metall
02 Titel Stahlblechtüren

AS 2.5 Türbänder (Anschweißband)

- zweiteilige Rollen-Türbänder für Objekttüren
- als Einschraub- oder Anschweißbänder, nach Wahl des AN
- bei Einschraubbändern mit Feinjustierung 3-dimensional in Höhe, Horizontallage und Anpressdruck
- bei Anschweißbändern mit Ausgleichs-Gleitringen zur Höhenregulierung
- Stahl, verzinkt und grundiert
- Anzahl der Bänder je Flügel gem. Herstellervorgabe, i.d.R. 2 Stück

Ausführung gem. Herstellervorgabe, Bänder betriebsbereit montiert und eingestellt

AS 2.6 Glasausschnitt (GA)

- Glas in zuvor beschriebene Türblätter
- Verglasungen aus Sicherheitsglas ESG, Glasstärken mind. 6 mm
 - mittige Glaslage
 - Glasscheiben beidseitig mit Aluminium-Glasleisten, Glasleisten in kantiger Ausführung, verdeckt liegend befestigt/geklebt
 - Glasleisten in Farbton des Türblatts

Anforderungen an Schall- und Brandschutz der Verglasung gemäß Positionbeschreibung

AS 2.7 Hersteller Stahlblechtüren

Generell ist bei der Ausführung der Türelemente auf die Einhaltung der Systemkonformität aller verwendeten Bauteilkomponenten gem. bauaufsichtlicher Zulassung zu achten.

angebotenes Erzeugnis Stahlblechtüren:

'.....'
(Bieterangabe Hersteller)

* Ende der Anforderungsspezifikation *

08 LV 344.12 Türen, Metall
 02 Titel Stahlblechtüren

Innentüren ohne Brandschutzanforderung

02.001 Tür 1-flg. 1010x2135mm, UM, SSK1

Lieferung und Montage einer Stahlblech-Innentüre, Ausführung gem. AS 2

Anforderung:
 - Brand-/Rauchschutz: o.A.
 - Schallschutz: SSK1 / $R_{w,R} > 27$ dB

Ausführung:
 - Innentüre 1-flügelig,
 - Abmessungen Richtmaß: 1010 x 2135 mm
 - Einbausituation: StB-Wand, geputzt
 - Stahl-Umfassungzarge,
 Maulweite von ca. 10 bis 28 cm
 - einschl. Türbänder
 - einschl. Fallenriegelschloss, manuell
 verriegelbar, vorgerichtet für Profilzylinder

Ausführung gem. Türliste

Türnummer:
 KG: 002, 003, 004, 012.1, 014.1

Türelement in fix und fertiger Ausführung, betriebsbereit montiert, Bedienbeschläge und Zubehör in seperater Position beschrieben

5 St EP GP

02.002 Tür 1-flg. 1010x2010mm, UM, SSK1

Lieferung und Montage einer Stahlblech-Innentüre, Ausführung gem. AS 2

Anforderung:
 - Brand-/Rauchschutz: o.A.
 - Schallschutz: SSK1 / $R_{w,R} > 27$ dB

Ausführung:
 - Innentüre 1-flügelig,
 - Abmessungen Richtmaß: 1010 x 2010 mm
 - Einbausituation: StB-Wand, geputzt
 - Stahl-Umfassungzarge,
 Maulweite von ca. 15 bis 28 cm
 - einschl. Türbänder
 - einschl. Fallenriegelschloss, manuell
 verriegelbar, vorgerichtet für Profilzylinder

Ausführung gem. Türliste

Türnummer:

08 LV 344.12 Türen, Metall
 02 Titel Stahlblechtüren

KG: 005, 006, 007, 008, 009, 010, 011

Türelement in fix und fertiger Ausführung,
 betriebsbereit montiert, Bedienbeschläge und
 Zubehör in seperater Position beschrieben

7 St EP GP

02.003 Wie Position 02.001 (Seite 26):
 Tür 1-flg. 1135x2135mm, UM, SSK1

Lieferung und Montage einer Stahlblech-
 Innentüre, Ausführung gem. AS 2 wie zuvor
 in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch

Ausführung:
 - Abmessungen Richtmaß: 1135 x 2135 mm

Ausführung gem. Türliste

Türnummer:
 KG: 012, 013

Türelement in fix und fertiger Ausführung,
 betriebsbereit montiert, Bedienbeschläge und
 Zubehör in seperater Position beschrieben

2 St EP GP

02.004 Wie Position 02.001 (Seite 26):
 Tür 1-flg. 1010x2135mm, UM, SSK1, Glasausschnitt

Lieferung und Montage einer Stahlblech-
 Innentüre, Ausführung gem. AS 2

Anforderung:
 - Brand-/Rauchschutz: o.A.
 - Schallschutz: SSK1 / $R_{w,R} > 27$ dB

Ausführung:
 - Einbausituation: Trockenbauwand
 - Türblatt mit Glasausschnitt rund
 D = ca. 40 cm

Ausführung: gem. Türliste

Türnummer:
 KG: 017.1

Türelement in fix und fertiger Ausführung,
 betriebsbereit montiert, Bedienbeschläge und
 Zubehör in seperater Position beschrieben

1 St EP GP

RS Innentüren

08 LV 344.12 Türen, Metall
 02 Titel Stahlblechtüren

02.005 RS-Innentüre 1-flg, 1385 x 2260 mm, BZ
 Lieferung und Montage einer Stahlblech-
 Innentüre gem. AS 2
 Anforderung:
 - Brand-/Rauchschutz:
 rauchschutz RS / S200C5
 - Schallschutz: o.A.
 Ausführung:
 - Abmessungen Richtmaß: 1385 x 2260 mm
 - Einbausituation: StB-Wand,
 - Blockzarge
 - einschl. Türbänder
 - einschl. Fallenschloss, ohne Zylinder mit Blende
 Ausführung: gem. Türliste
 Türnummer:
 KG: 501
 Türe betriebsbereit montiert, Bedienbeschläge
 und Zubehör in separater Position beschrieben

1 St EP GP

02.006 Wie Position 02.005 :
 RS-Tür 1-flg. 1260x2135mm, UM
 Lieferung und Montage einer Stahlblech-
 Innentüre, Ausführung gem. AS 2 wie zuvor
 in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch
 Ausführung:
 - Abmessungen Richtmaß: 1260 x 2135 mm
 - Einbausituation: StB-Wand, geputzt
 - Stahl-Umfassungzarge, Maulweite ca. 15 cm
 Ausführung: gem. Türliste
 Türnummer:
 KG: 503
 Türe betriebsbereit montiert, Bedienbeschläge
 und Zubehör in separater Position beschrieben

1 St EP GP

02.007 RS-Fluchttüre 2-flg, 1760x2260mm, BZ, SSK1, RC2
 Lieferung und Montage einer Türe gem. AS 2
 Anforderung:
 - Brand-/Rauchschutz:
 rauchschutz RS / S200C5
 - Schallschutz: SSK1 / Rw,R > 27 dB
 - Einbruchschutz: RC2
 Ausführung:
 - innentür 2-flügelig, asymmetrische

Übertrag:

08 LV 344.12 Türen, Metall
 02 Titel Stahlblechtüren

- Flügelauflteilung
- Abmessungen Richtmaß: 1760 x 2260 mm
- Einbausituation: Trockenbauwand
- Blockzarge
- Türblatt Blechpaneel, gedämmt
- einschl. Türbänder
- einschl. Fallenriegelschloss, vorgerichtet für Blindzylinder
- einschl. absenkbarer Bodendichtung
- einschl. Falztreibriegel am SF

Tür steht immer offen, schließt im Rauchfall nicht absperrbar

Ausführung gem. Türliste

Türnummer:
 OG 3: 502

Türe betriebsbereit montiert, Bedienbeschläge und Zubehör in separater Position beschrieben

1 St EP GP

T30 Innentüren

02.008 T30-Tür 1-flg, 1010x2135mm, UM, SSK1

Lieferung und Montage einer Türe gem. AS 2

- Anforderung:
- Brand-/Rauchschutz: feuerhemmend T30 / EI30
 - Schallschutz: SSK1 / Rw,R > 27 dB

- Ausführung:
- Abmessungen Richtmaß: 1010 x 2135 mm
 - Einbausituation: StB-Wand, geputzt
 - Stahl-Umfassungzarge, Maulweite ca. 10 bis 30 cm
 - einschl. Türbänder
 - einschl. Fallenriegelschloss, manuell verriegelbar, vorgerichtet für Profilzylinder

Ausführung: gem. Türliste

Türnummer:
 KG: 507, 507.1, 001, 017

Türe betriebsbereit montiert, Bedienbeschläge und Zubehör in separater Position beschrieben

4 St EP GP

02.009 Wie Position 02.008 :
 T30-Tür 1-flg. 1135x2135mm, UM, SSK1

Lieferung und Montage einer Stahlblech-Innentüre, Ausführung gem. AS 2 wie zuvor in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch

- Ausführung:
- Abmessungen Richtmaß: 1135 x 2135 mm

Übertrag:

08 LV 344.12 Türen, Metall
 02 Titel Stahlblechtüren

Ausführung: gem. Türliste

Türnummer:
 KG: 014

Türelement in fix und fertiger Ausführung,
 betriebsbereit montiert, Bedienbeschläge und
 Zubehör in seperater Position beschrieben

1 St EP GP

02.010 Wie Position 02.008 (Seite 29):
 T30-Tür 1-flg. 1135x2135mm, UM

Lieferung und Montage einer Stahlblech-
 Innentüre, Ausführung gem. AS 2 wie zuvor
 in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch

Anforderung:
 - Schallschutz: o.A.

Ausführung:
 - Abmessungen Richtmaß: 1135 x 2135 mm

Ausführung: gem. Türliste

Türnummer:
 KG: 015, 016.1

Türelement in fix und fertiger Ausführung,
 betriebsbereit montiert, Bedienbeschläge und
 Zubehör in seperater Position beschrieben

2 St EP GP

02.011 Wie Position 02.008 (Seite 29):
 T30-Tür 1-flg. 1135x2135mm, UM, SSK1

Lieferung und Montage einer Stahlblech-
 Innentüre, Ausführung gem. AS 2 wie zuvor
 in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch

Ausführung:
 - Abmessungen Richtmaß: 1135 x 2135 mm
 - Einbausituation: Mauerwerk 17,5cm, unverputzt

Ausführung: gem. Türliste

Türnummer:
 OG 3: 1, 3

Türelement in fix und fertiger Ausführung,
 betriebsbereit montiert, Bedienbeschläge und
 Zubehör in seperater Position beschrieben

2 St EP GP

Übertrag:

08 LV 344.12 Türen, Metall
 02 Titel Stahlblechtüren

02.012 Wie Position 02.008 (Seite 29):
 T30-Tür 1-flg. 1260x2135mm, UM

Lieferung und Montage einer Stahlblech-
 Innentüre, Ausführung gem. AS 2 wie zuvor
 in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch

Anforderung:
 - Schallschutz: o.A.

Ausführung:
 - Abmessungen Richtmaß: 1260 x 2135 mm

Ausführung: gem. Türliste

Türnummer:
 KG: 016, 016.2

Türelement in fix und fertiger Ausführung,
 betriebsbereit montiert, Bedienbeschläge und
 Zubehör in seperater Position beschrieben

2 St EP GP

02.013 Wie Position 02.008 (Seite 29):
 T30-Tür 1-flg. 1365x2260mm, BZ

Lieferung und Montage einer Stahlblech-
 Innentüre, Ausführung gem. AS 2 wie zuvor
 in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch

Anforderung:
 - Schallschutz: o.A.

Ausführung:
 - Abmessungen Richtmaß: 1365 x 2260 mm
 - Blockzarge

Ausführung: gem. Türliste

Türnummer:
 KG: 511

Türelement in fix und fertiger Ausführung,
 betriebsbereit montiert, Bedienbeschläge und
 Zubehör in seperater Position beschrieben

1 St EP GP

T30-RS Innentüren

02.014 T30-RS-Innentüre 1-flg, 1385 x 2260 mm, BZ

Lieferung und Montage einer Türe gem. AS 2

Anforderung:
 - Brand-/Rauchschutz:
 feuerhemmend T30 / EI30
 rauchschutz RS / S200C5

Übertrag:

08 LV 344.12 Türen, Metall
 02 Titel Stahlblechtüren

- Schallschutz: o.A.

Ausführung:

- Abmessungen Richtmaß: 1010 x 2135 mm
- Einbausituation: StB-Wand, geputzt
- Blockzarge
- einschl. Türbänder
- einschl. absenkbarer Bodendichtung
- einschl. Fallenschloss, vorgerichtet für Blindzylinder

Ausführung: gem. Türliste

Türnummer:

KG: 505

Türe betriebsbereit montiert, Bedienbeschläge und Zubehör in separater Position beschrieben

1 St EP GP

02.015 T30-RS-Fluchttüre 2-flg, 1885x2260mm, BZ, SSK1

Lieferung und Montage einer Türe gem. AS 2

Anforderung:

- Brand-/Rauchschutz:
 feuerhemmend T30 / EI30
 rauchschutz RS / S200C5
- Schallschutz: SSK1 / $R_{w,R} > 27$ dB

Ausführung:

- innentür 2-flügelig, asymmetrische Flügelaufteilung
- Abmessungen Richtmaß: 1885 x 2260 mm
- Einbausituation: Trockenbauwand
- Blockzarge
- Türblatt Blechpaneel, gedämmt
- einschl. Türbänder
- einschl. Fallenriegelschloss, vorgerichtet für Profilzylinder
- einschl. absenkbarer Bodendichtung
- einschl. Falztreibriegel

Tür steht immer offen, schließt im Rauchfall nicht absperrbar

Ausführung gem. Türliste

Türnummer:

EG : 511

OG 1: 502, 509, 511

OG 2: 502, 509, 511

Türe betriebsbereit montiert, Bedienbeschläge und Zubehör in separater Position beschrieben

7 St EP GP

02.016 Wie Position 02.015 :
 T30-RS-Fluchttüre 2-flg, 1885x2260mm, BZ, SSK1

Lieferung und Montage einer Stahlblech-

Übertrag:

08 LV 344.12 Türen, Metall
 02 Titel Stahlblechtüren

Innentüre, Ausführung gem. AS 2 wie zuvor
 in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch

Ausführung:
 - innentür 2-flügelig, symmetrische
 Flügelaufteilung

Ausführung: gem. Türliste

Türnummer:
 EG: 509

Türe betriebsbereit montiert, Bedienbeschläge
 und Zubehör in separater Position beschrieben

1 St EP GP

T90-RS-Innentüren

02.017 T90-RS-Innentür 1-flg. 1260x2135mm, BZ, SSK2, RC1

Lieferung und Montage einer Brandschutz-
 Stahlblechtüre, Ausführung gem. AS 2

- Brand-/Rauchschutz:
 feuerbeständig T90 / EI90
 rauchdicht selbstschließend RS / S200C5
- Schallschutz: SSK2 / Rw,R > 32 dB
- Einbruchschutz: RC1

Ausführung:
 - Abmessungen Richtmaß: 1260 x 2135 mm
 - Einbausituation: Stb-Wand
 - Blockzarge
 - einschl. Türbänder
 - einschl. Fallenriegelschloss mit Panikfunktion,
 vorgerichtet für Profilzylinder
 - einschl. absenkbarer Bodendichtung

Ausführung gem. Türliste

Türnummer:
 OG 1: 503.1
 OG 2: 503.1
 OG 3: 503

Türelement in fix und fertiger Ausführung,
 betriebsbereit montiert, Bedienbeschläge und
 Zubehör in seperater Position beschrieben

3 St EP GP

Außentüren

02.018 T90-RS-Außentür 1-flg. 1260x2135mm, BZ, SSK2, RC1

Lieferung und Montage einer Brandschutz-
 Stahlblechtüre, Ausführung gem. AS 2

- Brand-/Rauchschutz:

Übertrag:

08 LV 344.12 Türen, Metall
 02 Titel Stahlblechtüren

- feuerbeständig T90 / EI90
- rauchdicht selbstschließend RS / S200C5
- Schallschutz: SSK2 / Rw,R > 32 dB
- Einbruchschutz: RC1

Ausführung:

- Außentür 1-flg.
- Abmessungen Richtmaß: 1260 x 2135 mm
- Einbausituation: Stb-Wand
- Blockzarge, thermisch getrennt
- 3-seitige Türrahmenverbreiterung
- Schwellenaufdopplung 16 cm
- einschl. Schwellen-Trittblech, Edelstahl, mehrfach gekantet, flächenbündig mit OKFFB
- Ausführung gem. Werkstattzeichnung
- einschl. Türbänder
- einschl. Fallenriegelschloss, vorgerichtet für Profilzylinder
- einschl. absenkbarer Bodendichtung
- einschl. Wetterschenkel und Regenschiene

Ausführung gem. Türliste

Türnummer:
 EG: 503.1

Türelement in fix und fertiger Ausführung,
 betriebsbereit montiert, Bedienbeschläge und
 Zubehör in seperater Position beschrieben

1 St EP GP

Summe Titel 02

Stahlblechtüren, Netto:

08 LV 344.12 Türen, Metall
03 Titel Zubehör, Bedienelemente für Stahlblechtüren

03 Titel Zubehör, Bedienelemente für Stahlblechtüren

03.001 Wechsel-Garnitur, gerade

Wechselgarnitur und PZ-Rosetten betriebsbereit in oben beschriebene Innentüren montiert,

Montage im Zuge der Endmontage Innenausbau in Teilabschnitten

Ausführung der Garnitur entsprechend der Brandschutz- und Fluchtwegsanforderung der Türe

Drücker

- gerade (nicht gekröpfte) Ausführung
- Drücker als U-Form-Griff mit gebogenem Handlauf
- Durchmesser ca. 21 mm
- Länge ca. 138 mm
- Drückerhalslänge ca. 61 mm
- Return ca. 43 mm

Türkнопf

- zylinderförmig, Durchmesser ca. 52 mm
- Hals gerade, feststehend
- Material: Edelstahl rostfrei, Werkstoff 1.4301
- Oberfläche: fein matt
- Vierkantstift 8 mm
- Rundrosetten an Drücker, Knauf und Schlüsselrosetten Profilzylinder PZ
- Schließzylinder bauseits

Beispielprodukt: ECO D-410, Edelstahl oder gleichwertig, angebotenes Erzeugnis

'.....'
(Bieterangabe Hersteller, Produkt)

Zuordnung zu Positionen gem. Türliste

7 St EP GP

03.002 Drücker-Garnitur, gerade

Lieferung und Montage einer Drückergarnitur für zuvor beschriebene Innentüren

bestehend aus zwei Drückern, im System der zuvor beschriebenen Wechselgarnitur einschl. PZ-Rund-Rosetten

Ausführung der Garnitur entsprechend der Brandschutz- und Fluchtwegsanforderung der Türe

Zuordnung zu Positionen gem. Türliste

39 St EP GP

Übertrag:

08 LV 344.12 Türen, Metall
 03 Titel Zubehör, Bedienelemente für Stahlblechtüren

03.003 GS-Türschließer 1-flg.

Gleitschienen-Obentürschließer nach EN 1154 A für 1-flg. Türen ohne Feststellung, für zuvor beschriebene Rauch- und Feuerschutztüren

- allgemein bauaufsichtlich zugelassen
- Schließkraft einstellbar EN 2-6
- zugelassen für Türflügelbreiten bis 1,4 m
- Schließgeschwindigkeit, Endschlag, Öffnungsdämpfung sowie Schließverzögerung über Ventil komfortabel einstellbar
- einschl. allem benötigten Befestigungs- und Montagezubehör für Rahmen- und Türblattmontage
- Montage gem. Türliste auf Band - oder Bandgegenseite
- Oberfläche EV1

Beispielprodukt: GEZE TS 5000 oder gleichwertig, angebotenes Erzeugnis

'.....'
 (Bieterangabe Hersteller, Produkt)

Obentürschließer betriebsbereit montiert
 Zuordnung zu Türpositionen gem. Türliste

21 St EP GP

***Bedarfspos.

03.004 GS-Türschließer, 1-flg, EMF

Gleitschienen-Obentürschließers für zuvor beschriebene Rauch- und Feuerschutztüren

Türschließer-Komponenten wie zuvor

in vollem Wortlaut beschrieben, mit

- elektromechanischer Feststellung stufenlos von 80° bis 130° auf exakten Punkt einstellbar nach EN 1155, Feststellposition überfahrbar

Beispielprodukt: GEZE TS 5000 E oder gleichwertig, angebotenes Erzeugnis

Obentürschließer betriebsbereit montiert einschl. Abnahmeprüfung und dauerhaftes Anbringen des Zulassungsschildes, Zuordnung zu Türpositionen gem. Türliste

2 St - Nur EP -

03.005 GS-Türschließer 2-flg., SFR, EMF, RSZ

Gleitschienen-Obentürschließer für 2-flg. Türen ohne Feststellung, mit in Gleitschiene integrierter mechanischer Schließfolgeregelung nach EN 1158, für

Übertrag:

08 LV 344.12 Türen, Metall
 03 Titel Zubehör, Bedienelemente für Stahlblechtüren

zuvor beschriebene Rauch- und Feuerschutz-
 türen

Türschließer-Komponenten wie zuvor
 in vollem Wortlaut beschrieben,

- mit elektromechanischer Feststellung stufenlos
 von 80° bis 130° auf exakten Punkt einstellbar
 nach EN 1155, Feststellposition überfahrbar
- mit in Türschließer integrierter
 Rauschschtzentrale
- mit Alarmschwellennachführung,
 Verschmutzungsanzeige und integrierter
 Prüftaste
- einschl. 1 Auslösetaster "TÜRE SCHLIEßEN"
 betriebsbereit angeschlossen am Türsystem
- Anschluss: 230 V AC
- Ausgangsspannung: 24 V DC

Beispielprodukt: GEZE TS 5000 R/ISM
 oder gleichwertig

Obentürschließer betriebsbereit montiert,
 Zuordnung zu Türpositionen gem. Türliste

9 St EP GP

03.006 Zusätzliche Rauchmelder Feststellanlage

Lieferung, Montage und Anschluss von
 zusätzlichen Rauchmeldern im Deckenhohlraum
 als Bestandteil einer Feststellanlage

Rauchmelder, 24 V, komplett mit Sockel,
 geprüft nach EN 54-7, integrierte Leitungs-
 überwachung, DIN EN 14637 konform, einschl.
 Anschluss an Rauchschalterzentrale
 Farbton: weiß

Abrechnung je Rauchmelder, Rauchmelder
 betriebsbereit montiert und angeschlossen

9 St EP GP

03.007 Fluchttürwächter Einhand-Schwenk-Türwächter

Fluchtwegsicherungssystem, Typ Schwenk-Türwächter,
 zur Montage unterhalb des Türdrückers,

- Stabile Metallausführung (Zink-Druckguss)
- RAL 6029 (grün) lackiert
- Maße LxBxH ca. 175 x 52/45 x 72 mm
- Signalgeber (75dB/1m), der bei Betätigung
 Schwenken seitlich nach rechts/links
- DIN L / DIN R verwendbar
- mit Profilhalbzylinder (30/10 mm)
- einschl. 2 lang nachleuchtende Piktogramme
 für Tür
- einschl. 1 lang nachleuchtendes Piktogramm
 Richtungspfeil für das Gerät
- Türfreigabe und Alarmauslösung bei Schwenkung
 um 45°
- Dauerfreigabe-Funktion (mit dem Geräteschlüssel

Übertrag:

08 LV 344.12 Türen, Metall
03 Titel Zubehör, Bedienelemente für Stahlblechtüren

- Schwenkung um 180°)
- Einzelbegehung der Tür erfolgt mit dem Türschlüssel über die Wechselfunktion des Panikschlosses
- Alarmrücksetzung (Reset) erfolgt mit dem Geräteschlüssel

Einsatz gem. Türliste
Fluchttürwächter betriebsbereit montiert

3 St EP GP

Summe Titel 03
Zubehör, Bedienelemente für Stahlblechtüren, Netto:

08 LV 344.12 Türen, Metall
04 Titel Aluminium-Rohrrahmentüren

04 Titel Aluminium-Rohrrahmentüren

AS 4 Anforderungsspezifikationen Aluminium Rohrrahmentüren

AS 4.1 Technische Anforderungen

Dimensionierung der Profile und der Verbindungen nach statischen Erfordernissen. Die statische Bemessung einschl. der Bemessung der Verankerungen am Rohbau und Trockenbau ist vom Auftragnehmer vorzunehmen.

- Wärmeschutz nach DIN 4108 + DIN EN 10077-1:
Türen im Gebäudeinneren: keine Anforderungen
Türen im Außenbereich: $U_d \leq 1,2 \text{ w/m}^2\text{K}$
- Brand-/Rauchschutz nach DIN 4102 + DIN 18095 / EN 13501:
siehe Positionsbeschreibung
- Schallschutz nach DIN 4109 / VDI 3728:
siehe Positionsbeschreibung
- Einbruchschutz gem. DIN EN 1627
siehe Positionsbeschreibung

AS 4.2 Oberfläche/Farbkonzept Türelemente

Ausführung:

- Aluminium-Rohrrahmenprofile und Türblatt:
alle Oberflächen sind werkseitig pulverbeschichtet
im Farbton ca. RAL 7016 anthrazit zu liefern
- Türbänder:
Edelstahl, fein geschliffen
- Bedienbeschläge: Edelstahl, fein geschliffen
- Zubehör (Antriebe, OTS): EV1

AS 4.3 Systembeschreibung Aluminium-Rohrrahmentüre Innenbereich

Konstruktionsbeschreibung:

- Aluminium Türelement aus Einkammer-Hohlprofilen
- Oberflächen pulverbeschichtet, werksfertig
- Blend- und Flügelrahmen innen und außen flächenbündig,
beidseitig umlaufende 5mm Schattenfuge
- Blendrahmen mit Meterrissmarkierung
- Profilbautiefen: ca. 70 mm
- Profilansichtsbreiten:
 - Blendrahmen ca. 69-106 mm
 - Flügelrahmen ca. 65-98 mm
- Ausführung der Innentüren mit 3-seitiger Blockzarge ohne Bodeneinstand
- mit absenkbarer Bodendichtung
- Anschlagrichtung DIN links/rechts gemäß Werkplanung
- Falzdichtung aus hochelastischen, alterungsbeständigen Profilen (Mehrkammergummi, APTK oder Neoprene), Farbe schwarz, austauschbar, spannungsfrei eingesetzt in Blend- und Flügelrahmen
- Befestigungsmittel aus Edelstahl mit bauaufsichtlicher Zulassung
- Verglasung im Trockenverfahren mittels Glasleisten und toleranzausgleichenden EPDM-Dichtungen

Übertrag:

08 LV 344.12 Türen, Metall
 04 Titel Aluminium-Rohrrahmentüren

Ausführung gem. den technischen Anforderungen an Schall-, Brand-, und Rauchschutz

Beispielprodukt: "Schüco ADS 75.HI"
 oder gleichwertig, angebotenes Erzeugnis

'.....'
 (Bieterangabe Hersteller, Produkt)

AS 4.4 Systembeschreibung Aluminium-Rohrrahmentüre Außenbereich

Aluminium Türelement wie zuvor beschrieben, jedoch

Konstruktionsbeschreibung:

- Mehrkammer-Hohlprofilen mit thermischer Trennung
- Dämmeinlage in der Verbundzone
- Profilbautiefen: ca. 75 mm
- Profilansichtsbreiten:
 - Blendrahmen ca. 69-106 mm
 - Flügelrahmen ca. 65-98 mm
- Ausführung der Türe mit Systemschwellenprofil unten und Anschlagdichtung / Schleifdichtung
- Ausführung mit Wetterschenkel und Regenschiene

Ausführung gem. den technischen Anforderungen an Schall-, Brand-, und Rauchschutz

Beispielprodukt: "Schüco ADS 75.SI"
 oder gleichwertig, angebotenes Erzeugnis

'.....'
 (Bieterangabe Hersteller, Produkt)

AS 4.5 Türbänder Rollenband

- dreiteilige Rollen-Türbänder für Objektüren
- als Einschraubbänder
- Regelbandabmessungen 160/18 mm
- Öffnungsweite bis 177°
- Feinjustierung 3-dimensional in Höhe, Horizontallage und Anpressdruck, ohne den Türflügel auszuhängen (VX-Aufnahmen)
- Edelstahl, fein geschliffen
- Anschlagdichtungen werden nicht durch Bandausnehmungen unterbrochen, notwendige Durchbrüche werden durch Formstücke geschlossen
- Anzahl der Bänder je Flügel gem. Herstellervorgabe
- mit Stiftsicherungen

Ausführung gem. Herstellervorgabe, Bänder betriebsbereit montiert und eingestellt

08 LV 344.12 Türen, Metall
04 Titel Aluminium-Rohrrahmentüren

AS 4.6 Verglasung

Anforderungen an Schall- und Brand- und Wärmeschutzschutz der Verglasung gemäß Positionbeschreibung

Sicherheitsglas:

- Bei allen Verglasungen der auszuführenden Türen sind die Scheiben als Sicherheitsglas ESG oder VSG auszuführen.

Ausführung der Verglasung:

- alle Gläser 4-seitig linienförmig gehalten
- Glaseinstand im Profil mind. 10 mm
- Zum Lieferumfang der Verglasungsarbeiten gehören alle hierfür erforderlichen Dichtungen, einschl. der dicht auszuführenden Eckausbildungen und Stöße. Weiterhin mitzuliefern sind alle erforderlichen Dichtstoffe, Glasaufleger und Klotzungsbrücken
- Die Dicken der Einzelscheiben sind unter Berücksichtigung der Scheibengrößen und der Lastannahmen nach den Bemessungstabellen des Glasherstellers zu ermitteln.
- Alle Verglasungen im Außenerbereich mit thermisch verbessertem Randverbund in Edelstahl

AS 4.7 Aluminium-Dämmpaneel

Dämmpaneel für zuvo beschriebene Aluminium-Rohrrahmentüren als Einsatzpaneel in den Glasfalz mit Trockendichtungen außenseitig Anschlag des Rahmenprofils, raumseitig eingespannt mit einer Glasleiste

Paneel systemkonform zum System der Türen

Anforderungen an Schall- und Brand- und Wärmeschutzschutz der Verglasung gemäß Positionbeschreibung

- Dämmpaneel als Verbundpaneel aus aus beidseitig vollflächigen Decklagen aus Aluminiumblech, und Dämmeinlage aus einer Hartschaum-Dämmplatte
- werkseitig pulverbeschichtet im Farbton der Rahmenprofile

Ausführung des Paneeleinbaus:

- Paneele 4-seitig linienförmig gehalten
- Einstand im Profil mind. 10 mm
- Zum Lieferumfang der Verglasungsarbeiten gehören alle hierfür erforderlichen Dichtungen, einschl. der dicht auszuführenden Eckausbildungen und Stöße. Weiterhin mitzuliefern sind alle erforderlichen Dichtstoffe, Glasaufleger und Klotzungsbrücken

AS 4.8 Hersteller Aluminium-Rohrrahmentüren

Generell ist bei der Ausführung der Türelemente auf die Einhaltung der Systemkonformität aller verwendeten Bauteilkomponenten gem. bauaufsichtlicher Zulassung zu achten.

angebotenes Erzeugnis Aluminium-Rohrrahmentüren:

Übertrag:

08 LV 344.12 Türen, Metall

04 Titel Aluminium-Rohrrahmentüren

'.....'
(Bieterangabe Hersteller)

* Ende der Anforderungsspezifikation *

08 LV 344.12 Türen, Metall
 04 Titel Aluminium-Rohrrahmentüren

RS-Innentüren

04.001 RS-Tür 1-flg. 1260x2260 SSK1, RC 1

Lieferung und Montage einer Aluminium-Rohrrahmentür
 Ausführung gem. AS 4

Anforderung:

- Brand-/Rauchschutz:
 rauchschutz RS / S200C5
- Schallschutz: SSK 1
- Einbruchschutz: RC1

Ausführung:

- Innentüre 1-flügelig
- Abmessungen Richtmaß: 1260 x 2260 mm
- Einbausituation: massive Wand,
- Türblattfüllung: 2-fach Isolierverglasung
- einschl. Türbänder
- einschl. Fallenriegelschloss, manuell
 verriegelbar, vorgerichtet für Blindzylinder

Ausführung: gem. Türliste

Türnummer:

EG : 501
 OG 1: 501, 501.1
 OG 2: 501, 501.1

Türelement in fix und fertiger Ausführung,
 betriebsbereit montiert, Bedienbeschläge und
 Zubehör in seperater Position beschrieben

5 St EP GP

T30-RS-Innentüren

04.002 T30-RS-Tür 1-flg. 1260x2260mm, SSK1, RC1

Lieferung und Montage einer Aluminium-Rohrrahmentüre,
 Ausführung gem. AS 4

Anforderung:

- Brand-/Rauchschutz:
 feuerhemmend T30 / EI30
 rauchschutz RS / S200C5
- Schallschutz: SSK1 / Rw,R > 27 dB
- Einbruchschutz: RC1

Ausführung:

- Innentüre 1-flügelig
- Abmessungen Richtmaß: 1260 x 2260 mm
- Einbausituation: massive Wand,
- Türblattfüllung: 2-fach Isolierverglasung
- einschl. Türbänder
- einschl. selbstverriegelndem Fallenriegelschloss
 mit Panikfunktion, vorgerichtet für Profilzylinder
- vom TH ohne Schlüssel nicht zu öffnen (Wechsel-
 garnitur)

Ausführung: gem. Türliste

Türnummer:

Übertrag:

08 LV 344.12 Türen, Metall
 04 Titel Aluminium-Rohrrahmentüren

OG 3: 501, 501.1

Türelement in fix und fertiger Ausführung,
 betriebsbereit montiert, Bedienbeschläge und
 Zubehör in separater Position beschrieben

2 St EP GP

04.003 T30-RS-Fluchttür 2-flg, 1885x2260mm, SSK1, RC1

Lieferung und Montage einer Aluminium-Rohrrahmentüre,
 Ausführung gem. AS 4

Anforderung:

- Brand-/Rauchschutz:
 feuerhemmend T30 / EI30
 rauchschutz RS / S200C5
- Schallschutz: SSK1 / $R_{w,R} > 27$ dB
- Einbruchschutz: RC 1

Ausführung:

- Innentür 2-flügelig, asymmetrische
 Flügelauftteilung
- Abmessungen Richtmaß: 1885 x 2260 mm
- Einbausituation: massiv Wand
- Türblatt 2-fach Isolierverglasung
- einschl. Türbänder
- einschl. Fallenriegelschloss,
 vorgerichtet für Blindzylinder
- einschl. absenkbarer Bodendichtung
- einschl. Falztreibriegel

Tür steht immer offen,
 schließt im Rauchfall
 nicht absperrbar

Ausführung gem. Türliste

Türnummer:

EG: 501.1

Türe betriebsbereit montiert, Bedienbeschläge
 und Zubehör in separater Position beschrieben

1 St EP GP

04.004 Wie Position 04.003 :
 T30-RS-Fluchttür 2-flg, 1885x2260mm, SSK1, RC1

Lieferung und Montage einer Aluminium-Rohrrahmentür,
 Ausführung gem. AS 4 wie zuvor
 in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch

Ausführung:

- Innentür 2-flügelig, asymmetrische
 Flügelauftteilung
- Abmessungen Richtmaß: 1885 x 2260 mm
- Einbausituation: massiv Wand / Trockenbauwand

Tür steht immer offen,
 schließt im Rauchfall
 nicht absperrbar

Übertrag:

08 LV 344.12 Türen, Metall
04 Titel Aluminium-Rohrrahmentüren

Ausführung gem. Türliste

Türliste:
EG : 503
OG 1: 503
OG 2: 503

Türe betriebsbereit montiert, Bedienbeschläge
und Zubehör in separater Position beschrieben

3 St EP GP

04.005 Wie Position 04.003 (Seite 44):
T30-RS-Fluchttür 2-flg, 1885x2260mm, SSK1, RC1

Lieferung und Montage einer Aluminium-Rohrrahmentür,
Ausführung gem. AS 4 wie zuvor
in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch

Ausführung:
- innentür 2-flügelig, asymmetrische
Flügelauftteilung
- Abmessungen Richtmaß: 1885 x 2260 mm
- Einbausituation: Trockenbauwand

Tür steht immer offen,
schließt im Rauchfall
nicht absperrbar

Ausführung gem. Türliste

Türliste:
EG: 503.2

Türe betriebsbereit montiert, Bedienbeschläge
und Zubehör in separater Position beschrieben

1 St EP GP

04.006 Wie Position 04.003 (Seite 44):
T30-RS-Fluchttür 2-flg, 2040x2260mm, SSK1, RC1

Lieferung und Montage einer Aluminium-Rohrrahmentür,
Ausführung gem. AS 4 wie zuvor
in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch

Ausführung:
- Innentür 2-flügelig, symmetrische
Flügelauftteilung
- Abmessungen Richtmaß: 2040 x 2260 mm
- Einbausituation: massiv Wand / Trockenbauwand

Tür steht immer offen,
schließt im Rauchfall
nicht absperrbar

Ausführung gem. Türliste

Türliste:
EG : 507
OG 1: 507
OG 2: 507

Übertrag:

08 LV 344.12 Türen, Metall
 04 Titel Aluminium-Rohrrahmentüren

Türe betriebsbereit montiert, Bedienbeschläge
 und Zubehör in separater Position beschrieben

3 St EP GP

Außentüren ohne Brandschutzanforderung

04.007 Tür 1-flg. 1135x2260mm

Lieferung und Montage einer Aluminium-Rohrrahmen-
 außentüre, Ausführung gem. AS 4

Anforderung:

- Brand-/Rauchschutz: o.A.
- Schallschutz: o.A.
- Einbruchschutz: o.A.

Ausführung:

- Außentür 1-flügelig
- Abmessungen Richtmaß: 1135x2260 mm
- Einbausituation: massive Wand,
- 3-seitige Türrahmenverbreiterung
- Schwellenaufdopplung 16 cm
- einschl. Schwellen-Trittbloch, Edelstahl,
 mehrfach gekantet, flächenbündig mit OKFFB
 Ausführung gem. Werkstattzeichnung
- Türblattfüllung: 2-fach Isolierverglasung
- einschl. Türbänder
- einschl. Fallenriegelschloss, manuell
 verriegelbar, vorgerichtet für Profilzylinder

Ausführung: gem. Türliste

Türnummer:

KG: 018.1

Türelement in fix und fertiger Ausführung,
 betriebsbereit montiert, Bedienbeschläge und
 Zubehör in separater Position beschrieben

1 St EP GP

04.008 Tür 2-flg. 1760x2260mm

Lieferung und Montage einer Aluminium-Rohrrahmen-
 außentüre, Ausführung gem. AS 4

Anforderung:

- Brand-/Rauchschutz: o.A.
- Schallschutz: o.A.
- Wärmeschutz Ud <= 1,5 W/m²K

Ausführung:

- Außentür 2-flügelig, asymmetrische
 Flügelaufteilung
- Abmessungen Richtmaß: 1760x2260 mm
- Einbausituation: StB-Wand,
- 3-seitige Türrahmenverbreiterung
- Schwellenaufdopplung 16 cm
- einschl. Schwellen-Trittbloch, Edelstahl,

Übertrag:

08 LV 344.12 Türen, Metall
 04 Titel Aluminium-Rohrrahmentüren

- mehrfach gekantet, flächenbündig mit OKFFB
- Ausführung gem. Detail
- lichte Durchgangsbreite gesamt mind. 1,40 m
- lichte Durchgangshöhe mind. 2,10 m
- einschl. Türbänder
- einschl. Fallenriegelschloss, mit Panikfunktion Wechselfunktion E verriegelbar, vorgerichtet für Profilzylinder
- Standflügel mit selbstverriegelndem Falztreibriegel

Ausführung gem. Türliste
 Ausführung gem. Detail PH.D.4.0.3

Türnummer:
 KG: 016.3

Türelement in fix und fertiger Ausführung, betriebsbereit montiert, Bedienbeschläge und Zubehör in seperater Position beschrieben

1 St EP GP

04.009 Wie Position 04.007 (Seite 46):
 Tür 1-flg. 1510x2510mm, SSK1, RC1

Lieferung und Montage einer Aluminium-Rohrrahmen-Außentür, Ausführung gem. AS 4 wie zuvor in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch

Anforderung:
 - Schallschutz: SSK1 / $R_{w,R} > 27$ dB
 - Einbruchschutz: RC 1

Ausführung:
 - Abmessungen Richtmaß: 1510 x 2510 mm
 - einschl. Fallenriegelschloss mit Panikfunktion, vorgerichtet für Profilzylinder

Ausführung: gem. Türliste

Türnummer:
 EG: 501.2

Türelement in fix und fertiger Ausführung, betriebsbereit montiert, Bedienbeschläge und Zubehör in seperater Position beschrieben

1 St EP GP

04.010 Wie Position 04.007 (Seite 46):
 Tür 1-flg. 1260x2010mm, RC1, Paneel

Lieferung und Montage einer Aluminium-Rohrrahmen-Außentür, Ausführung gem. AS 4 wie zuvor in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch

Anforderung:

Übertrag:

08 LV 344.12 Türen, Metall
 04 Titel Aluminium-Rohrrahmentüren

- Einbruchschutz: RC 1

Ausführung:

- Abmessungen Richtmaß: 1260 x 2010 mm
- Türblattfüllung: Blechpaneel gedämmt
- einschl. Fallenriegelschloss mit Panikfunktion, vorgerichtet für Profilzylinder

Ausführung: gem. Türliste

Türnummer:

OG 3: 505

Türelement in fix und fertiger Ausführung, betriebsbereit montiert, Bedienbeschläge und Zubehör in seperater Position beschrieben

1 St EP GP

04.011 Wie Position 04.007 (Seite 46):
 Tür 1-flg. 1260x2100mm, SSK1, RC1

Lieferung und Montage einer Aluminium-Rohrrahmen-Außentür, Ausführung gem. AS 4 wie zuvor in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch

Anforderung:

- Schallschutz: SSK1 / $R_{w,R} > 27$ dB
- Einbruchschutz: RC 1

Ausführung:

- Abmessungen Richtmaß: 1260 x 2100 mm

Ausführung: gem. Türliste

Türnummer:

OG3: 001.1

Türelement in fix und fertiger Ausführung, betriebsbereit montiert, Bedienbeschläge und Zubehör in seperater Position beschrieben

1 St EP GP

04.012 Tür 2-flg. 1635x2220mm, SSK1, RC1

Lieferung und Montage einer Aluminium-Rohrrahmen-
 außentüre,
 Ausführung gem. AS 4

Anforderung:

- Brand-/Rauchschutz: o.A.
- Schallschutz: SSK1 / $R_{w,R} > 27$ dB
- Einbruchschutz: RC 1

Ausführung:

- Außentüre 2-flügelig, asymmetrische Flügelaufteilung
- Abmessungen Richtmaß: 1635 x 2220 mm
- Einbausituation: massiv Wand
- Türblatt 2-fach Isolierverglasung
- Schwellenaufdopplung 16 cm

Übertrag:

08 LV 344.12 Türen, Metall
 04 Titel Aluminium-Rohrrahmentüren

- einschl. Schwellen-Trittblech, Edelstahl, mehrfach gekantet, flächenbündig mit OKFFB Ausführung gem. Werkstattzeichnung
- einschl. Türbänder
- einschl. Fallenriegelschloss mit Panikfunktion, vorgerichtet für Profilzylinder
- einschl. absenkbarer Bodendichtung
- einschl. Falztreibriegel

Ausführung gem. Türliste

Türnummer:
 EG: 507.1

Türe betriebsbereit montiert, Bedienbeschläge und Zubehör in separater Position beschrieben

1 St EP GP

T30-RS-Außentüren

04.013 T30-RS-Tür 1-flg. 1385 x 2260mm, Paneel

Lieferung und Montage einer Aluminium-Rohrrahmen-
 außentüre, Ausführung gem. AS 4

Anforderung:

- Brand-/Rauchschutz:
 feuerhemmend T30 / EI30
 rauchschutz RS / S200C5
- Schallschutz: o.A.
- Hygrothermische Beanspruchung: Außentür
- Einbruchschutz: o.A.

Ausführung:

- Außentür 1-flügelig
- Abmessungen Richtmaß: 1385 x 2260 mm
- Einbausituation: StB-Wand,
- Blockzarge, thermisch getrennt,
- einschl. Schwellen-Trittblech, Edelstahl, mehrfach gekantet, flächenbündig mit OKFFB Ausführung gem. Werkstattzeichnung
- Türblattfüllung: Blechpaneel, gedämmt
- einschl. Türbänder
- einschl. Fallenschloss, manuell verriegelbar, ohne Zylinder mit Blende

Ausführung: gem. Türliste

Türnummer:
 KG: 502

Türelement in fix und fertiger Ausführung, betriebsbereit montiert, Bedienbeschläge und Zubehör in separater Position beschrieben

1 St EP GP

Übertrag:

08 LV 344.12 Türen, Metall
 04 Titel Aluminium-Rohrrahmentüren

04.014 Wie Position 04.013 (Seite 49):
 T30-RS-Tür 1-flg. 1385 x 2260mm, Paneel

Lieferung und Montage einer Türe gem. AS 4
 wie zuvor in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch:

Ausführung:
 - einschl. Schwellenaufdopplung 16 cm

Ausführung: gem. Türliste

Türnummer:
 KG: 504

Türelement in fix und fertiger Ausführung,
 betriebsbereit montiert, Bedienbeschläge und
 Zubehör in seperater Position beschrieben

1 St EP GP

04.015 T30-RS-Tür 1-flg. 1260x2260mm, Paneel

Lieferung und Montage einer Aluminium-Rohrrahmen-
 außentüre, Ausführung gem. AS 4

Anforderung:
 - Brand-/Rauchschutz:
 feuerhemmend T30 / EI30
 rauchschutz RS / S200C5
 - Schallschutz: o.A.
 - Hygrothermische Beanspruchung: Außentür
 - Einbruchschutz: o.A.

Ausführung:
 - Außentür 1-flügelig
 - Abmessungen Richtmaß: 1260 x 2260 mm
 - Einbausituation: massive Wand,
 - Blockzarge, thermisch getrennt,
 - Schwellenaufdopplung 16 cm
 - einschl. Schwellen-Trittblech, Edelstahl,
 mehrfach gekantet, flächenbündig mit OKFFB
 Ausführung gem. Werkstattzeichnung
 - Türblattfüllung: Blechpaneel, gedämmt
 - einschl. Türbänder
 - einschl. Fallenschloss, manuell
 verriegelbar, ohne Zylinder mit Blende

Ausführung: gem. Türliste

Türnummer:
 KG: 510

Türelement in fix und fertiger Ausführung,
 betriebsbereit montiert, Bedienbeschläge und
 Zubehör in seperater Position beschrieben

1 St EP GP

Übertrag:

08 LV 344.12 Türen, Metall
 04 Titel Aluminium-Rohrrahmentüren

04.016 Wie Position 04.015 (Seite 50):
 T30-RS-Tür 1-flg. 1260x2260mm, SSK1, RC1, Paneel

Lieferung und Montage einer Aluminium-Rohrrahmen-
 Außentür, Ausführung gem. AS 4 wie zuvor
 in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch

Anforderung:
 - Schallschutz: SSK1 / $R_{w,R} > 27$ dB
 - Einbruchschutz: RC 1

Ausführung:
 - einschl. Fallenriegelschloss mit Panikfunktion,
 vorgerichtet für Profilzylinder

Ausführung: gem. Türliste

Türnummer:
 EG : 510, 512
 OG 3: 512

Türelement in fix und fertiger Ausführung,
 betriebsbereit montiert, Bedienbeschläge und
 Zubehör in seperater Position beschrieben

3 St EP GP

04.017 Wie Position 04.015 (Seite 50):
 T30-RS-Tür 1-flg. 1260x2260mm, SSK1, RC1/ZS, Paneel

Lieferung und Montage einer Aluminium-Rohrrahmen-
 Außentür, Ausführung gem. AS 4 wie zuvor
 in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch

Anforderung:
 - Schallschutz: SSK1 / $R_{w,R} > 27$ dB
 - Einbruchschutz: RC 1/Kernziehschutz

Ausführung: gem. Türliste

Türnummer:
 OG 1: 510, 512
 OG 2: 510, 512

Türelement in fix und fertiger Ausführung,
 betriebsbereit montiert, Bedienbeschläge und
 Zubehör in seperater Position beschrieben

4 St EP GP

Summe Titel 04

Aluminium-Rohrrahmentüren, Netto:

08 LV 344.12 Türen, Metall
 05 Titel Zubehör, Bedienelemente für Aluminiumtüren

05 Titel Zubehör, Bedienelemente für Aluminiumtüren

05.001 Wechsel-Garnitur, gekröpft

Wechselgarnitur und PZ-Rosetten betriebsbereit in oben beschriebene Türen montiert,

Montage im Zuge der Endmontage Ausbau in Teilabschnitten

Ausführung der Garnitur entsprechend der Brandschutz- und Fluchtwegsanforderung der Türe

Garnitur im System der beschriebenen Wechselgarnitur der Stahlblechtüren gem. 03.001 als gekröpfte Ausführung

Beispielprodukt: ECO D-415, Edelstahl, oder gleichwertig, angebotenes Erzeugnis

'.....'
 (Bieterangabe Hersteller, Produkt)

Zuordnung zu Positionen gem. Türliste

12 St EP GP

05.002 Drücker-Garnitur, gekröpft

Lieferung und Montage einer Drückergarnitur für zuvor beschriebene Türen

Garnitur im System der beschriebenen Wechselgarnitur der Stahlblechtüren gem. 03.001 als gekröpfte Ausführung

Ausführung der Garnitur entsprechend der Brandschutz- und Fluchtwegsanforderung der Türe

Zuordnung zu Positionen gem. Türliste

14 St EP GP

05.003 GS-Türschließer 1-flg.

Gleitschienen-Obentürschließer nach EN 1154 A für 1-flg. Türen ohne Feststellung, für zuvor beschriebene Rauch- und Feuerschutztüren

- allgemein bauaufsichtlich zugelassen
- Schließkraft einstellbar EN 2-6
- zugelassen für Türflügelbreiten bis 1,4 m
- Schließgeschwindigkeit, Endschlag, Öffnungsdämpfung sowie Schließverzögerung über Ventil komfortabel einstellbar
- einschl. allem benötigten Befestigungs- und Montagezubehör für Rahmen- und Türblattmontage
- Montage gem. Türliste auf Band - oder Bandgegenseite

Übertrag:

08	LV	344.12 Türen, Metall
05		Titel Zubehör, Bedienelemente für Aluminiumtüren

- Oberfläche EV1

Beispielprodukt: GEZE TS 5000
oder gleichwertig, angebotenes Erzeugnis

'.....'
(Bieterangabe Hersteller, Produkt)

Obentürschließer betriebsbereit montiert
Zuordnung zu Türpositionen gem. Türliste

12 St EP GP

05.004 Wie Position 05.003 (Seite 52):
GS-Türschließer, 1-flg

Lieferung und Montage eines Gleitschienen-
Obentürschließers, wie zuvor in vollem
Wortlaut beschrieben, jedoch

für Türen ohne Anforderung an Brand- und
Rauchschutz

1 St EP GP

05.005 GS-Türschließer 2-flg., SFR, EMF, RSZ

Gleitschienen-Obentürschließer für 2-flg.
Türen ohne Feststellung, mit in Gleit-
schiene integrierter mechanischer
Schließfolgeregelung nach EN 1158, für
zuvor beschriebene Rauch- und Feuerschutz-
türen

Türschließer-Komponenten wie zuvor
in vollem Wortlaut beschrieben,

- mit elektromechanischer Feststellung stufenlos
von 80° bis 130° auf exakten Punkt einstellbar
nach EN 1155, Feststellposition überfahrbar
- mit in Türschließer integrierter
Rauschschaltzentrale
- mit Alarmschwellennachführung,
Verschmutzungsanzeige und integrierter
Prüftaste
- einschl. 1 Auslösetaster "TÜRE SCHLIEßEN"
betriebsbereit angeschlossen am Türsystem
- Anschluss: 230 V AC
- Ausgangsspannung: 24 V DC

Beispielprodukt: GEZE TS 5000 R/ISM
oder gleichwertig

Obentürschließer betriebsbereit montiert,
Zuordnung zu Türpositionen gem. Türliste

8 St EP GP

Übertrag:

08	LV	344.12 Türen, Metall
05		Titel Zubehör, Bedienelemente für Aluminiumtüren

05.006 Freilauf-Türschließer, 1-flg, Freilauffunktion

Gleitschienen-Obentürschließers für 1-flg. Türen, mit Freilauffunktion, aktivierbar über elektrohydraulische Feststellung nach EN1155 durch einmaliges Öffnen der Tür auf ca. 90° für zuvor beschriebene Rauch- und Feuer-schutztüren

Türschließer-Komponenten wie zuvor in vollem Wortlaut beschrieben, mit

- Komfort-Rastfunktion zur leichten Arretierung im maximalen Öffnungswinkel des Freilaufbereichs,
- integrierte Rauchschalterzentrale mit Alarmschwellennachführung,
- Anschluss 230 V AC
- Verschmutzungsanzeige und Prüftaste,
- von vorn einstellbare Schließkraft Größe 3-6 nach EN 1154,
- Freilauffunktion am Gangflügel aktivierbar über elektrohydraulische Feststellung durch einmaliges Öffnen der Tür auf ca. 90°
- für Türblätter mit bis zu 1400 mm Breite,
- Schließgeschwindigkeit und Endschlag,
- mit optischer Größenanzeige,
- Normalmontage auf Türblatt/Bandseite,
- mit Montageplatte

Beispielprodukt: GEZE TS 5000 RFS oder gleichwertig, angebotenes Erzeugnis

'.....'
(Bieterangabe Hersteller, Produkt)

Obentürschließer betriebsbereit montiert einschl. Abnahmeprüfung und dauerhaftes Anbringen des Zulassungsschildes, Zuordnung zu Türpositionen gem. Türliste

3 St EP GP

05.007 Zusätzliche Rauchmelder Feststellanlage

Lieferung, Montage und Anschluss von zusätzlichen Rauchmeldern im Deckenhohlraum als Bestandteil einer Feststellanlage

Rauchmelder, 24 V, komplett mit Sockel, geprüft nach EN 54-7, integrierte Leitungsüberwachung, DIN EN 14637 konform, einschl. Anschluss an Rauchschalterzentrale
Farbton: weiß

Abrechnung je Rauchmelder, Rauchmelder betriebsbereit montiert und angeschlossen

8 St EP GP

Übertrag:

08 LV 344.12 Türen, Metall
 05 Titel Zubehör, Bedienelemente für Aluminiumtüren

05.008 Fluchttürwächter Einhand-Schwenk-Türwächter
 Fluchtwegsicherungssystem, Typ Schwenk-Türwächter,
 zur Montage unterhalb des Türdrückers,
 - Stabile Metallausführung (Zink-Druckguss)
 - RAL 6029 (grün) lackiert
 - Maße LxBxH ca. 175 x 52/45 x 72 mm
 - Signalgeber (75dB/1m), der bei Betätigung
 Schwenken seitlich nach rechts/links
 - DIN L / DIN R verwendbar
 - mit Profilhalbzylinder (30/10 mm)
 - einschl. 2 lang nachleuchtende Piktogramme
 für Tür
 - einschl. 1 lang nachleuchtendes Piktogramm
 Richtungspfeil für das Gerät
 - Türfreigabe und Alarmauslösung bei Schwenkung
 um 45°
 - Dauerfreigabe-Funktion (mit dem Geräteschlüssel
 Schwenkung um 180°)
 - Einzelbegehung der Tür erfolgt mit dem Tür-
 schlüssel über die Wechselfunktion des
 Panikschlosses
 - Alarmrücksetzung (Reset) erfolgt mit dem
 Geräteschlüssel
 Einsatz gem. Türliste
 Fluchttürwächter betriebsbereit montiert

7 St EP GP

***Bedarfspos.

05.009 Rammschutzbügel Edelstahl, B=1,1-1,3m
 Rammschutzbügel auf den Flügelprofilen der
 zuvor beschriebenen Rohrrahmentüren montiert,
 einseitig auf dem Türflügel, Montage im
 Nachgang zur Türmontage im Zuge der Endmontage
 Innenausbau in Teilabschnitten
 - Rammschutzbügel aus gebogenem Rundrohr
 - Material: Edelstahl 1.4301
 - Oberfläche: fein geschliffen
 - Durchmesser ca. 27 mm
 - Abstand zum Türflügel ca. 60 mm
 - Abschluss mit Radius ca. 60 mm
 - Breite gem Türflügelbreite in unter-
 schiedlichen Längen über 1,1 - 1,3 m
 - mit verdeckter Befestigung mit
 Befestigungsbolzen und Sicherungs- bzw.
 Spannschraube
 - ohne Rosetten oder Kanten
 - Rammschutz bestehend aus 3 Stück
 Einzelbügel, Abstand ca. 250 mm, oberster
 Bügel auf ca. 850 mm über OKFFB
 Rammschutz betriebsbereit montiert, Abrechnung
 je Türflügelseite bestehend aus 3 Bügeln

3 St - Nur EP -

Summe Titel 05
 Zubehör, Bedienelemente für Aluminiumtüren, Netto:

Übertrag:

08 LV 344.12 Türen, Metall
 06 Titel Aluminium Schiebetüren

06 Titel Aluminium Schiebetüren

AS 6 Funktionsbeschreibung der Automatik-Schiebetüren / Antrieb

Die durch den AN zu erstellende Anlage besteht aus 2 jeweils 2-flügeligen Schiebetüren mit festen Seitenteilen, die einen Windfang abbilden. Die äußere Türe bildet den Gebäudeabschluss nach außen und ist verriegelbar auszuführen.

Antriebe in redundanter, selbstüberwachter Ausführung mit Selbstregulierung und -überwachung der Türflügel bewegung

Die Schiebetürantriebe sind beidseitig sensorgesteuert auszuführen.

Für die Durchführung der Elektroverkabelung ist ein GEZE-Kabelplan zu erstellen.

- > Selbstregelnde Teilöffnung über Handterminal einstellbar,
- > alle Parameter der Tür über Handterminal einstellbar,
- > Einsatz der SM Module zur Funktionserweiterung,
- > Auswahl zwischen Notöffnen und Notschließen im Falle eines Stromausfalls (Batteriepaket Option),
- > gefertigt nach den Bau- und Prüfgrundsetzen für automatische Schiebetüren in Rettungswegen,
- > den Richtlinien für kraftbetätigte Fenster, Türen und Tore BGR 232, neuste Auflage,
- > den UVV und der VDE Vorschriften,
- > TÜV-baumustergeprüft,
- > die Automatiktür entspricht der DIN 18650,

Anschluss: 230 V AC, 50/60Hz

Beispielserzeugnis: GEZE Slimdrive SL NT-LL

angebotenes Erzeugnis
 (Hersteller/Typ bzw. Art.-Nr. bzw. Serie):

'.....'

06.001 Schiebetüre, 2-flg., BxH ca.3.425x2.285mm, außen

- 4-teiliges Aussentürelement bestehend aus:
- 2 feststehenden Standflügel b= ca. 1.015 m
 - 2 automatisch fahrbaren Gehflügel b= ca. 0.70 m

Automatische Schiebetür in feingerahmter Ausführung

Einbaubereich: Haupteingang
 Plan : PH.D.2.2.2_Schiebetüranlage_200311

Ausführung gemäß Anforderungsspezifikationen:

- > AS 6 Schiebetüren
- > Achsmaße:
 - Breite = ca. 3.425 mm
 - Höhe = ca. 2.285 mm

08 LV 344.12 Türen, Metall

06 Titel Aluminium Schiebetüren

- > Rahmenprofile aus filigranen Aluminium-Verbundprofilen
- > Oberfläche pulverbeschichtet im RAL Farbton 7016 anthrazit
- > Verglasung: 22mm Iso-Verglasung VSG
- > Montage:
 - Leibungsmontage in massiver StB-Außenwand, einschl. Leibungsdämmung mit druckfestem Dämmstreifen (6x10cm), Schwellenaufdopplung
- > Türschwelle:
 - Schwellen-Trittbloch, Edelstahl, mehrfach gekantet, flächenbündig mit OKFFB, Rutschhemmung R12, Ausführung gem. Detail
 - einschl. trittfester Unterfütterung des Trittblechs mit Perimeterdämmung, Höhe ca. 16 cm
 - Breite: ca. 30 cm
 - Länge: ca. 3,50 m
- > Sturzbefestigung:
 - Sturz StB UK = +2,285 m
 - Schiebetüreelement mittels L-Winkel an Stahlbetursturz befestigen. Innenseitig verblendet mit Metallblende geclipst, Aluminium 3mm, pulverbeschichtet, türbreit

Schiebetür komplett in fix und fertiger Ausführung betriebs- und funktionsbereit montiert.

1 St EP GP

06.002 Schiebetüre, 2-flg., B x H ca. 3.425x2.220 mm, innen

Innentüreelement:
 4-teiliges Innentüreelement bestehend aus:
 - 2 feststehenden Standflügel b= ca. 1.015 m
 - 2 automatisch fahrbaren Gehflügel b= ca. 0.70 m
 eingesetzt zwischen Stahlbetonwand und Trockenbauwand

Schiebetüreelement wie zuvor beschreiben, jedoch

- > Achsmaße:
 - Breite = ca. 3.425 mm
 - Höhe = ca. 2.220 mm
- > Schiebetüre ohne Schwelle
- > Sturzbefestigung:
 - Sturz Trockenbau UK = +2,222 m
 - Schiebetüreelement an 1-lagig beplanktem Trockenbausturz befestigen. Befestigung nach statischer Erfordernis mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln in Stahlprofil

Schiebetür komplett in fix und fertiger Ausführung betriebs- und funktionsbereit montiert

1 St EP GP

06.003 Zubehör Antriebe

Zubehör für die gesamte zuvor beschriebene Windfanganlage bestehend aus 2 Schiebetüren, gem. AS 06

Programmschalter:
 Displayprogrammschalter im AS500 Program für Einstellung der Betriebsart sowie für Inbetriebnahme und Parametrierung des Antriebes, mit Funktionstasten, 2x 7-Segment-Display,

Übertrag:

08 LV 344.12 Türen, Metall

06 Titel Aluminium Schiebetüren

alphanumerischer Fehleranzeige, Schutzart IP40,
 Unterputz, mit Betriebsarten:
 Aus, Automatik, Ladenschluss, Nachtverriegelung,
 Dauerauf

Schlüsselschalter (in der Fassade für Feuerwehr
 bzw. Erstbegehung)

Batteriepaket-Notstomversorgung für beide Antriebe
 für Notöffnen oder Notschließen

Impulsgeber für beide Schiebetüren, beidseitig:
 Kombimelder mit richtungserkennendem
 Radarbewegungsmelder und selbstüberwachtem
 doppeltem 3D-Lichtvorhang zur Ansteuerung und
 Absicherung des Schließbereichs nach DIN 18650,
 Schutzart IP54

einschl. Inbetriebnahme der gesamten Anlage

Es sind folgende zusätzliche Bauteile durch das
 Gewerk Elektro vorgesehen:

- Kartenlesegerät/Relais außen für Zutrittskontrolle
- Türsprechanlage

Diese sind in die Steuerung der Schiebetüranlagen
 zu integrieren

1 psch

GP

Summe Titel 06

Aluminium Schiebetüren, Netto:

08 LV 344.12 Türen, Metall

07 Titel Stundenlohnarbeiten

07 Titel Stundenlohnarbeiten

***Bedarfspos.

07.001 Facharbeiter Metall-Türen

Stunden Facharbeiter für Metall-Türen

50 h

- Nur EP -

***Bedarfspos.

07.002 Helfer Metall-Türen

Stunden Helfer für Metall-Türen

15 h

- Nur EP -

Summe Titel 07

Stundenlohnarbeiten, Netto:

08 LV 344.12 Türen, Metall

LV-Zusammenfassung

01	Titel	Allgemeine Tätigkeiten	20
02	Titel	Stahlblechtüren	23
03	Titel	Zubehör, Bedienelemente für Stahlblechtüren	35
04	Titel	Aluminium-Rohrrahmentüren	39
05	Titel	Zubehör, Bedienelemente für Aluminiumtüren	52
06	Titel	Aluminium Schiebetüren	56
07	Titel	Stundenlohnarbeiten	59

Summe LV 08 344.12 Türen, Metall

Angebotssumme, Netto: EUR

zzgl. MwSt. (19,0 %): EUR

Angebotssumme, Brutto: EUR

08 LV 344.12 Türen, Metall

02.0011 AS 2.7 Hersteller Stahlblechtüren
'.....'

03.001 Wechsel-Garnitur, gerade
'.....'

03.003 GS-Türschließer 1-flg.
'.....'

04.0015 AS 4.3 Systembeschreibung Aluminium-Rohrrahmentüre Innenbereich
'.....'

04.0016 AS 4.4 Systembeschreibung Aluminium-Rohrrahmentüre Außenbereich
'.....'

04.0020 AS 4.8 Hersteller Aluminium-Rohrrahmentüren
'.....'

05.001 Wechsel-Garnitur, gekröpft
'.....'

05.003 GS-Türschließer 1-flg.
'.....'

05.006 Freilauf-Türschließer, 1-flg, Freilauffunktion
'.....'

08 LV 344.12 Türen, Metall

06.0022 AS 6 Funktionsbeschreibung der Automatik-Schiebetüren / Antrieb

'.....'